



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
EXPORTINITIATIVE ZIVILE
SICHERHEITSTECHNOLOGIEN

Zielmarktanalyse USA

Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen

Durchführer



■ your partner in global business

Impressum

Herausgeber
trAIDe GmbH

Text und Redaktion
trAIDe GmbH

Gestaltung und Produktion
trAIDe GmbH

Stand
März 2021

Bildnachweis
trAIDe GmbH

Die Studie wurde im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für das Projekt Geschäftsanbahnungsreise USA Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen, einem Projekt der Exportinitiative „Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen“ erstellt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	3
Tabellenverzeichnis	4
Abkürzungsverzeichnis	5
1. Executive Summary	6
2. Allgemeine Länderinformationen	7
2.1 Daten und Fakten	7
2.2 Bevölkerung und Geografie	8
2.3 Politisches System	10
2.4 Wirtschaft und Entwicklung	11
2.5 Beziehungen zu Deutschland	19
2.6 SWOT-Analyse USA	20
3. Branchenspezifische Informationen	21
3.1 Wichtige Marktakteure	21
3.2 Der US-amerikanische zivile Sicherheitssektor	25
3.3 Sektoren der kritischen Infrastruktur	27
3.4 Physical Security	29
3.5 Cybersecurity	30
3.6 Smart Home	34
3.7 Smart City	37
4. Markteintritt	38
4.1 Allgemeines	38
4.2 Doing Business	38
4.3 Einfuhr und Steuern	39
4.4 Beschaffungswesen: Ausschreibungen und Vertriebswege	41
4.5 Partnerauswahl und mögliche Formen des Markteintritts	42
4.6 Relevante Adressen und Organisationen	45
Literaturverzeichnis	47

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: USA Politische Karte	8
Abbildung 2: Bevölkerungspyramide USA 2020	9
Abbildung 3: Politisches System der USA	10
Abbildung 4: Reales BIP der USA in jeweiligen Preisen von 1980 bis 2019 und Prognosen bis 2025	12
Abbildung 5: Staatseinnahmen und -Ausgaben von 2001 bis 2019 und Prognosen bis 2025	14
Abbildung 6: USA: Arbeitslosenquote von 1980 bis 2019 und Prognosen bis 2025	15
Abbildung 7: Top 10 Export- und Importländer USA 2018, relativ zum gesamten Handelsvolumen	17
Abbildung 8: SWOT Analyse der USA.....	20
Abbildung 9: Übersicht Organisationen des Department of Homeland Security	21
Abbildung 10: Der Markt für Sicherheitslösungen im internationalen Vergleich	25
Abbildung 2: Gemeldete Feuer in den USA 1980-2019.....	26
Abbildung 12: Übersicht Sektoren der kritischen Infrastruktur.....	28
Abbildung 11: Der Aufbau des Physical Security Market.....	29
Abbildung 13: Datenlecks in den USA 2019 pro Sektor	31
Abbildung 14: Cybersecurity Budget der US-Regierung	33
Abbildung 15: Altersstruktur der Nutzer von Smart Home Produkten in den USA 2020.....	34
Abbildung 16: Einbau von Gebäudesicherungslösungen bei Renovierung	36
Abbildung 17: Ausgaben für Smart City Initiativen weltweit	37

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: USA - Allgemeine Informationen.....	7
Tabelle 2: Außenhandel USA in Mrd. US-Dollar	15

Abkürzungsverzeichnis

ACaaS	Access Control as a Service
Auto-ISAC	Automotive Information Sharing and Analysis Center
BIP	Bruttoinlandsprodukt
CBP	U.S. Customs and Border Protection
CISA	Cybersecurity and Infrastructure Security Agency
DHS	Department of Homeland Security
F&E	Forschung und Entwicklung
FEMA	Federal Emergency Management Agency
FBI	Federal Bureau of Investigation
GSX	Global Security Exchange
HTSUS	Harmonized Tariff Schedule of the United States
ICE	United States Immigration and Customs Enforcement
IKT	Informations- und Kommunikationstechnologien
IoT	Internet of Things
ISC	International Security Conference & Exposition
KMU	Kleine und Mittelständische Unternehmen
KORUS	United States-Korea Free Trade Agreement
LLC	Limited Liability Company
NAFTA	North American Free Trade Agreement
NFPA	National Fire Protection Association
NIPP	National Infrastructure Protection Plan
NIST	National Institute for Standards and Technology
SWOT	Strengths, Weaknesses, Opportunities, Threats
TSA	Transportation Security Administration
TPP	Trans-Pacific Partnership
USA	United States of America
USMCA	United States-Mexico-Canada Agreement
VSaaS	Video Surveillance as a Service
WCO	World Customs Organization
WTO	World Trade Organization

1. Executive Summary

Die USA sind die führende Wirtschaftsnation der Welt und haben hinter China und Indien auch die drittgrößte Bevölkerung. Das Land hat eine stark entwickelte Dienstleistungswirtschaft und führt intensive Handelsbeziehungen in der Region Nordamerika aber auch mit Asien und Europa. Die führenden Wirtschaftszweige der USA sind vor allem der Technologiesektor im Zuge der sich ausbreitenden Digitalisierung, medizinische Entwicklungen, die Luftfahrt, Telekommunikation, Stahl, Fahrzeuge als auch militärische Ausrüstung.

Zivile Sicherheit war immer schon ein wichtiges Thema der US-amerikanischen Wirtschaft und Politik, ist aber seit dem Terroranschlag vom 11. September 2001 noch stärker in den Fokus gerückt. Als Reaktion auf die Gefahr von terroristischen Anschlägen wurde durch den Homeland Security Act 2002 das Department of Homeland Security (DHS) gegründet. Dort ansässig sind diverse Organisationen und Institutionen zum Schutz der US-amerikanischen Bevölkerung und des Staatsgebietes, unter anderem die Cybersecurity and Infrastructure Security Agency (CISA), Federal Emergency Management Agency (FEMA), Transportation Security Administration (TSA) und U.S. Customs and Border Protection (CBP). Die Bündelung aller verschiedenen Bereiche der zivilen Sicherheit in einem Ministerium zusätzlich zum Verteidigungsministerium zeigt, welche zentrale Rolle das Thema für die US-Regierung einnimmt.

Grundsätzlich kann der US-amerikanische Markt für zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen in die Bereiche Cybersecurity (IT-Sicherheit) und Physical Security (Gebäude- und Personensicherheit) eingeteilt werden, beide Bereiche bedienen hierbei sowohl öffentliche als auch private Auftraggeber. Besonders im Bereich Cybersecurity dominieren US-amerikanische Unternehmen den Weltmarkt. Vier der fünf weltweit führenden Cybersicherheitsunternehmen sind mit Hauptsitz in den USA ansässig und die USA sind insgesamt der größte Markt der Cybersicherheit weltweit. Trotz, oder gerade auch wegen der hohen eigenen Kompetenz in diesem Gebiet, besteht aber hoher Bedarf auch an ausländischen Sicherheitslösungen, um durch Kooperationen und Integration verschiedener Produkte die US-Bevölkerung, die Unternehmen und die Regierungsinstitutionen optimal gegen Cyberattacken zu schützen. Durch die globale Coronavirus Pandemie hat sich die Arbeitswelt nachhaltig verändert und es wird deutlich öfter als vorher im Homeoffice und mit cloudbasierten Systemen gearbeitet, was potenziell noch größere Angriffsflächen für Hacker bietet. Immer häufiger auftretende, groß angelegte und ausgefeilte Cyberangriffen begründen das steigende Investment im Bereich IT-Sicherheit sowohl von der Regierung als auch von privatwirtschaftlichen Unternehmen. Es ist davon auszugehen, dass dieser Trend sich in der Zukunft weiter fortsetzen und sogar noch verstärken wird. Auch der Bereich der Physical Security, zu dem unter anderem Wachdienste, Gebäudesicherheit und Brandschutz zählen, ist ein stark wachsender Markt in den USA. Treiber für diese Entwicklung sind vor allem die Angst vor Terroranschlägen aus dem In- und Ausland, aber auch die verstärkte Einführung des Internet of Things (IoT). Zukünftig werden Sicherheitslösungen für Gebäude oder Veranstaltungen auf verschiedenen Ebenen noch stärker digital miteinander vernetzt sein, um als Gesamtlösung einen bestmöglichen Schutz zu bieten.

Die Größe des US-amerikanischen Marktes aber auch die Position der USA als Marktführer im Bereich zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen macht das Land attraktiv für ausländische Unternehmen dieser Branche. Positiv hervorzuheben für eine Geschäftsanbahnung sind das positive Investitionsklima, die bereits bestehenden sehr guten politischen und wirtschaftlichen Verbindungen zwischen Deutschland und den USA sowie vergleichsweise niedrige Markteintrittsbarrieren.

2. Allgemeine Länderinformationen

2.1 Daten und Fakten

Tabelle 1: USA - Allgemeine Informationen¹

Fläche (qkm)	9.833.517
Einwohner (in Mio) 2020	331,0*; 2025: 340,4*
Bevölkerungsdichte (Einwohner/qkm) 2020	33,7*
Bevölkerungswachstum (%) 2020	0,6*; 2025: 0,6*
Fertilitätsrate (Geburten /Frau) 2020	1,8*
Geburtenrate (Geburten/1000 Einwohner) 2020	12,0*
Altersstruktur 2020	0-14 Jahre: 18,4%; 15-24 Jahre: 13,1%; 25-64 Jahre: 51,9%; 65 Jahre und darüber: 16,6%*
Geschäftssprache	Englisch
Mitglied in internationalen Wirtschaftszusammenschlüssen und – abkommen	Die USA ist seit 1995 Mitglied der WTO und profitiert von diversen bilateralen Abkommen als auch von multilateralen Abkommen wie dem USMCA (NAFTA-Nachfolgeabkommen) und dem CAFTA-DR (Central America-Dominican Republic Free Trade Agreement).
Währung	
<ul style="list-style-type: none"> • Bezeichnung • Kurs (September 2020) • Jahresdurchschnitt 	<p>US-Dollar (US\$); 1 US\$ = 100 Cents 1 Euro = 1,172 US\$</p> <p>2019: 1 Euro = 1,118 US\$ 2018: 1 Euro = 1,178 US\$ 2017: 1 Euro = 1,139 US\$</p>
BIP (nominal)	
<ul style="list-style-type: none"> • Mrd. US-Dollar 	2019: 21.433; 2020: 20.807*; 2021: 21.922*
BIP/Kopf (nominal)	
<ul style="list-style-type: none"> • US-Dollar 	2019: 65.254; 2020: 63.051*; 2021: 66.144*
Inflationsrate (%)	2019: 1,8; 2020: 1,5*; 2021: 2,8*
	* Schätzung bzw. Prognose

¹ Germany Trade and Invest (GTAI), Wirtschaftsdaten kompakt USA 2020

2.2 Bevölkerung und Geografie

Die Vereinigten Staaten von Amerika sind bezogen auf die Bevölkerung das drittgrößte Land der Welt.² 2019 lebten insgesamt 328,46 Millionen Menschen in den 50 Bundesstaaten Amerikas.³ Nur Indien und China können eine größere Population vorweisen. Die Wachstumsrate der Bevölkerung lag im Jahr 2019 bei 0,47% und damit höher als in Deutschland (0,3%).⁴ Aktuelle Prognosen sagen voraus, dass 2055 die Marke von 400 Millionen Einwohnern erreicht wird.⁵ Auch flächenmäßig liegen die USA mit einem Gebiet von rund 9,8 Mio. Quadratkilometern, nach Russland und Kanada, im internationalen Vergleich auf dem dritten Platz.⁶ Die Hauptstadt des Landes Washington D.C. beherbergt rund 705.749 Einwohner und ist das politische Zentrum.⁷ Wirtschaftliche Zentren des Landes befinden sich an der Ost- und Westküste, wie beispielsweise New York (8,3 Mio. Einwohner) und Los Angeles (4 Mio. Einwohner).⁸

Die USA befinden sich in Nordamerika und grenzen im Norden an Kanada, im Osten an den Atlantik, im Süden an Mexiko und im Westen an den Pazifik. Das Klima lässt sich als sehr divers beschreiben und ist stark abhängig von der geographischen Position. Im höchsten Norden des Landes findet sich in gebirgigen Lagen ein arktisches Klima vor, wohingegen der Süden Floridas schon zu den Tropen zählt.

Zudem beeinflusst die kontinentale bzw. die maritime Lage sehr stark das Ausmaß der Jahreszeiten. Im Landesinneren gibt es einen tendenziell größeren Kontrast zwischen heißen Sommern und kalten Wintern, während es an den Ozeanen keine so deutlichen saisonalen Temperaturschwankungen gibt.



Abbildung 1: USA Politische Karte⁹

² Statista, Die 20 Länder mit der größten Einwohnerzahl im Jahr 2019

³ The World Bank DataBank, USA

⁴ Statista, United States: Population growth from 2009 to 2019

⁵ Statista, Population projections for the United States from 2015 to 2060

⁶ Statista, Die 30 größten Länder der Erde nach Fläche im Jahr 2021

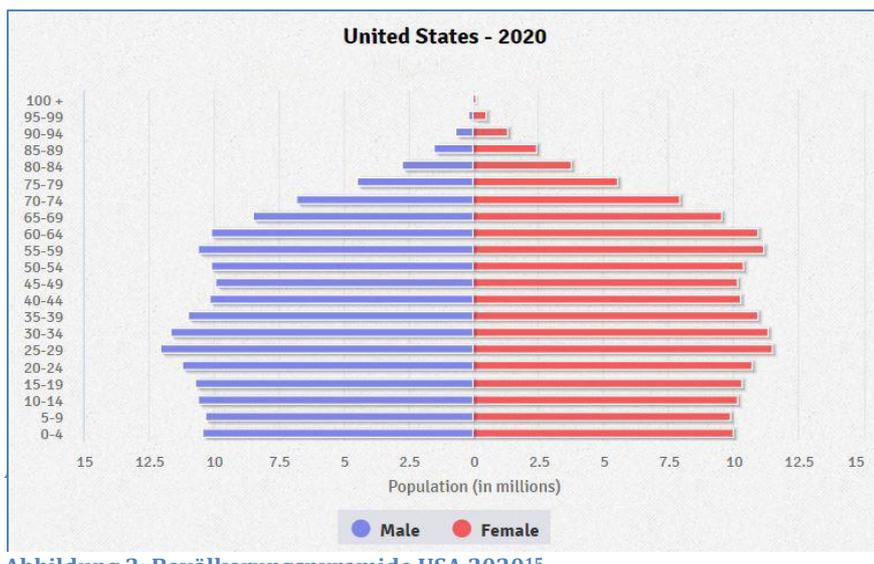
⁷ United States Census Bureau, QuickFacts Washington City

⁸ USA: Die zehn größten Städte im Jahr 2019

⁹ Landkartenindex: USA Politische Karte

Ein weiterer Umstand physikalischen Ursprungs führt zu einer Häufung von extremen Wetterereignissen, insbesondere in den flachen Gebieten im Landesinneren. Warme Luft aus dem Golf von Mexiko kann weitestgehend ungestört Richtung Norden strömen, wo es auf kalte Kontinentalluft aus Kanada trifft, die sich den gleichen Weg Richtung Süden bahnt. Als Folge entstehen Phänomene wie Tornados, Blizzards, große Temperatursprünge und besonders entlang der Atlantikküste sind Hurricanes zu beobachten, die auf dem Ozean erwachsen. Die USA sind daher ein für Naturkatastrophen wie Überschwemmungen und Dürren sehr anfälliges Land und erste Folgen der globalen Klimaerwärmung treten inzwischen immer deutlicher zu Tage. Allgemein besitzen die USA ein weites Netzwerk aus Seen und Flüssen, die im Westen als auch im Osten des Landes zum Transport und zur Energieerzeugung genutzt werden. Hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang besonders der Mississippi, der durch den gleichnamigen Bundesstaat und Ohio fließt und der Missouri, ein Nebenfluss des Mississippi und der längste Fluss der USA. Der Westen des Landes ist von eher trockenem Klima geprägt und hat ein weniger ausgeprägtes Flusssystem, wobei der Great Salt Lake als See mit dem größten Wasservolumen der Region zu nennen ist.¹⁰

Im Jahr 2020 lebten von den rund 331 Millionen Einwohnern der USA 80,7 Prozent in städtischen Gebieten. Das Land wird auf der einen Seite geprägt von den weniger dicht besiedelten Flachlandregionen im Zentrum, andererseits finden sich insbesondere im Osten größere urbane Agglomerationen rund um die Großstädte New York City, Chicago und Washington D.C. Allein das Ballungsgebiet rund um New York City umfasst 18,8 Millionen Einwohner.¹¹ Die größten Städte der USA sind New York City (8,34 Millionen Einwohner) und Los Angeles (3,98 Millionen), gefolgt von Chicago (2,69 Millionen) und Houston (2,32 Millionen).¹² Das Bevölkerungswachstum betrug im Jahr 2020 0,6% und für die kommenden zehn Jahre wird ein ähnliches, leicht positives Wachstum erwartet.¹³



Die Bevölkerungspyramide der USA zeigt eine ähnliche Verteilung wie z.B. in Deutschland,¹⁴ wobei sich die größten Unterschiede in den jüngeren Altersgruppen finden lassen. Der Anteil der 0-24-Jährigen in den USA liegt bei über 31 %, wohingegen er in Deutschland nur bei rund 16 % liegt. Die größte Gruppe bilden die 15-54-Jährigen mit einem Anteil von 38,92 %.¹⁵

Abbildung 2: Bevölkerungspyramide USA 2020¹⁵

¹⁰ Britannica, United States

¹¹ The World Factbook, United States

¹² Statista, Top 15 cities in the U.S. with the highest resident population in 2019

¹³ GTAI, Wirtschaftsdaten kompakt USA

¹⁴ Statista, Bevölkerung – Zahl der Einwohner in Deutschland nach relevanten Altersgruppen

¹⁵ The World Factbook, United States

Die Bevölkerungszusammensetzung der USA lässt sich aufgrund der historischen Begebenheiten und noch heute stattfindenden Migrationsströme als sehr divers beschreiben. Die ethnische Gruppe der Weißen bildet mit 60,11 % den größten Anteil an der gesamten Bevölkerung. Weitere Gruppen sind Hispanics (16,12 %), Schwarze (13,43 %), Menschen asiatischer Herkunft (5,94 %), amerikanische Ureinwohner (1,28 %) sowie Ureinwohner Hawaiis und anderer Pazifikinseln (0,25 %). Die größte Glaubensgemeinschaft in den USA bilden verschiedene protestantische Kirchen (46,5 %), gefolgt von der römisch-katholischen Kirche (20,8 %), Juden (1,9 %), Mormonen (1,6 %), Muslimen (0,9 %) und weiteren in Relation kleineren Glaubensrichtungen.¹⁶

2.3 Politisches System

System

Die USA sind seit der Unabhängigkeit 1776 eine föderale und präsidentielle Republik basierend auf der im Jahre 1789 verabschiedeten Verfassung, die um den sogenannten „Bill of Rights“ und 17 weitere Zusatzartikel („Amendments“) ergänzt wurden. Die Wahl des Präsidenten bzw. der Präsidentin findet alle vier Jahre indirekt über Wahlvertreter aus den jeweiligen Bundesstaaten statt. Grundsätzlich folgt das politische System den Prinzipien der Gewaltenteilung und gegenseitigen Kontrolle („Checks and Balances“). Der Präsident (seit dem 20.01.2021 Joe Biden) bildet das Oberhaupt der Exekutive und ist mit dem Vize-Präsident und dem Kabinett verantwortlich für die Durchsetzung von Gesetzen. Die gesetzgebende Gewalt oder Legislative ist der US-Kongress. Dieser besteht aus zwei Kammern: Das Repräsentantenhaus vertritt die Bundesstaaten gemäß ihrer Bevölkerung und im Senat besitzt jeder Bundesstaat zwei Stimmen. Der Oberste Gerichtshof steht an der Spitze der Judikative. Seine Aufgabe ist die Überwachung der verabschiedeten Gesetze bezüglich ihrer Verfassungskonformität.¹⁷

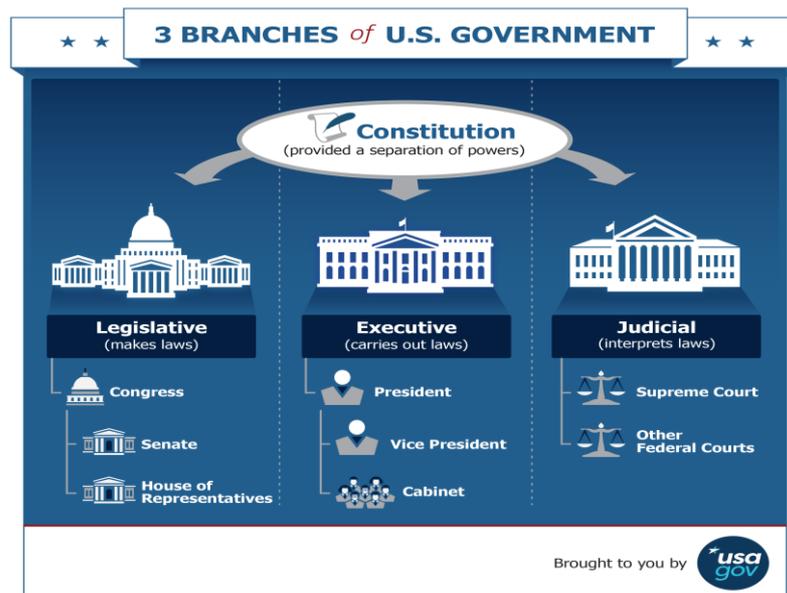


Abbildung 3: Politisches System der USA ¹⁸

¹⁶ Statista, USA: Zugehörigkeit zu den Ethnien nach Selbstzuschreibung im Jahr 2019

¹⁷ Auswärtiges Amt, USA: Politisches Porträt

¹⁸ Auswärtiges Amt, USA: Politisches Porträt

Außenpolitik

Nach der Unabhängigkeit im Jahre 1776 und insbesondere im 19. Jahrhundert war die Außenpolitik der USA stark von isolationistischen Bestrebungen geprägt. Das Ziel war eine möglichst geringe Einmischung in die Belange europäischer Nationen und allgemein so wenige politische Beziehungen wie möglich zu anderen Ländern zu unterhalten. Diese Maxime wurde bereits 1898 mit dem Spanisch-Amerikanischem Krieg gebrochen, doch spätestens mit dem offiziellen Beitritt in den 1. Weltkrieg 1917 und den abschließenden Friedensverhandlungen stiegen die USA zu einer der globalen Mächte auf. Nachdem die Zwischenkriegszeit erneut von Isolationismus geprägt war, waren die USA erneut in den 2. Weltkrieg involviert und trat den Alliierten im Jahre 1941 bei.

In der folgenden Nachkriegszeit und mit dem Ziel kommunistische Expansionen einzudämmen begannen die USA und verbündete Länder transnationale Bündnisse zu schließen, besonders hervorzuheben ist hier die Gründung der NATO im Jahr 1949 in Washington D.C. Die Zeit des Kalten Krieges endete 1990 mit dem Kollaps der Sowjetunion. Die Terroranschläge des 11. September 2001 gelten als Wendepunkt der US-Außenpolitik, da der damalige Präsident George W. Bush mit militärischen Operationen in Afghanistan und im Irak reagierte. Begründet wurden diese Maßnahmen mit dem Schutz der US-amerikanischen Bevölkerung infolge einer angeblichen akuten Bedrohung durch Massenvernichtungswaffen des Iraks, was sich später als unwahr herausstellte. Eine Rückkehr der isolationistischen Außenpolitik wurde vom letzten Präsidenten Donald J. Trump nach seiner Amtsernennung im Jahr 2017 angekündigt. Damit sollen US-amerikanische Interessen wieder mehr in den Vordergrund rücken und zudem wird eine Abkehr von internationalen Verträgen und Organisationen angestrebt. So sind die USA unter Trump unter anderem bereits aus der UNESCO, dem Pariser Klimaabkommen und dem INF-Vertrag über Mittelstreckenraketen ausgetreten.¹⁹

Grundsätzlich verfolgt die US-amerikanische Außenpolitik die folgenden Ziele: Sicherung der nationalen Sicherheit, Sicherstellung des globalen Friedens, Förderung von Menschenrechten und demokratischer Werte sowie Stärkung des internationalen Handels mithilfe von multilateralen Handelsorganisationen.²⁰ Unter Präsident Joe Biden ist vor diesem Hintergrund eine Rückkehr zu diversen internationalen Abkommen zu erwarten, eine Rückkehr zur Rolle als „Weltpolizist“ gilt jedoch zum aktuellen Zeitpunkt als unwahrscheinlich.

2.4 Wirtschaft und Entwicklung

Die USA stellen die führende Wirtschaftsnation der Welt dar. Mit einem Bruttoinlandsprodukt von 21,4 Billionen US-Dollar im Jahre 2019 stellen die USA die mit Abstand stärkste Volkswirtschaft im internationalen Vergleich. Auf Platz zwei rangiert China mit einem BIP von 14,14 Billionen US-Dollar.²¹ Prognosen zufolge soll das Wirtschaftswachstums im Jahre 2020 aufgrund der Covid-19 Krise minus 4,27 % betragen, jedoch wird bereits 2021 mit einer Erholung und einem Wachstum von 3,08 % gerechnet. Somit wäre das Vorkrisenniveau bereits Anfang 2022 wiederhergestellt. Dies lässt sich jedoch schwer prognostizieren, da die amerikanische Wirtschaft maßgeblich von der Weltwirtschaft abhängig ist und der Handel mit anderen betroffenen Staaten, besonders China und anderen Produktionsländern von Konsumgütern, eingeschränkt sein kann.²²

Betrachtet man das durchschnittliche Bruttoeinkommen pro Kopf, so stehen die Vereinigten Staaten mit einem Wert von 63.051 US-

¹⁹ United States Foreign Policy, History & Resource Guide

²⁰ UShistory, American Government, Foreign Policy

²¹ Statista, Ranking der 20 Länder mit dem größten BIP im Jahr 2019

²² Statista, USA: Wachstum des realen BIP von 1980 bis 2019

Dollar im Jahr 2020 auf dem fünften Rang weltweit und damit vor Deutschland (Bruttoeinkommen pro Kopf von 46.472 US-Dollar). Bis 2025 wird ein Anstieg auf rund 76.000 US-Dollar prognostiziert.²³

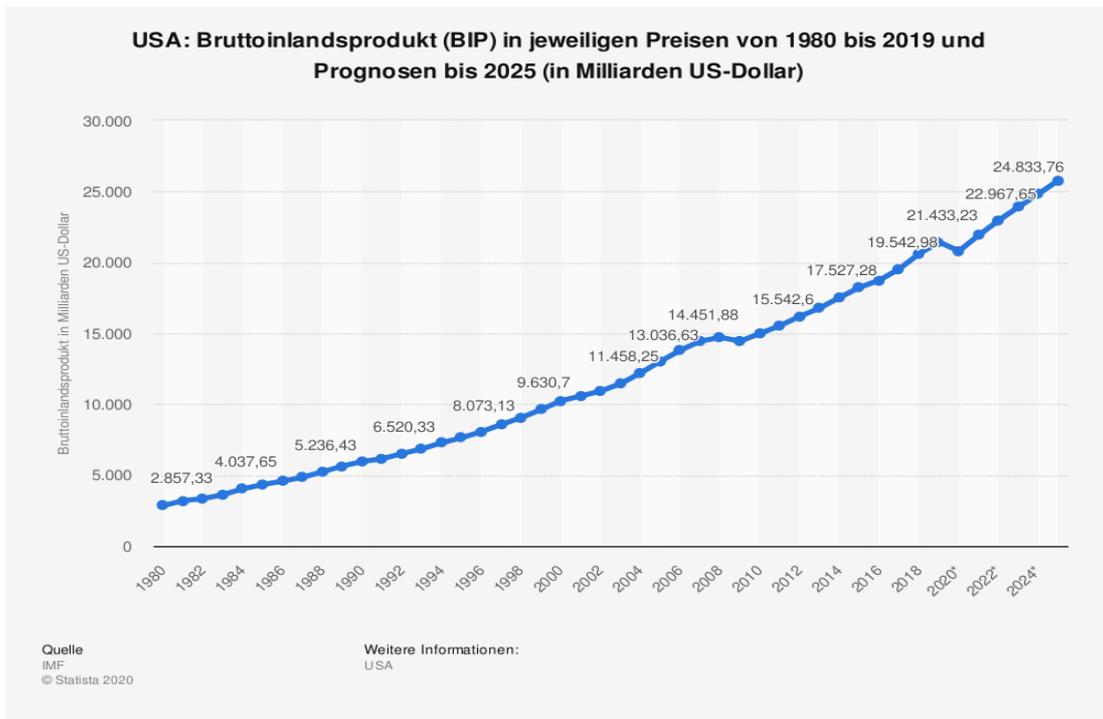


Abbildung 4: Reales BIP der USA in jeweiligen Preisen von 1980 bis 2019 und Prognosen bis 2025 ²⁴

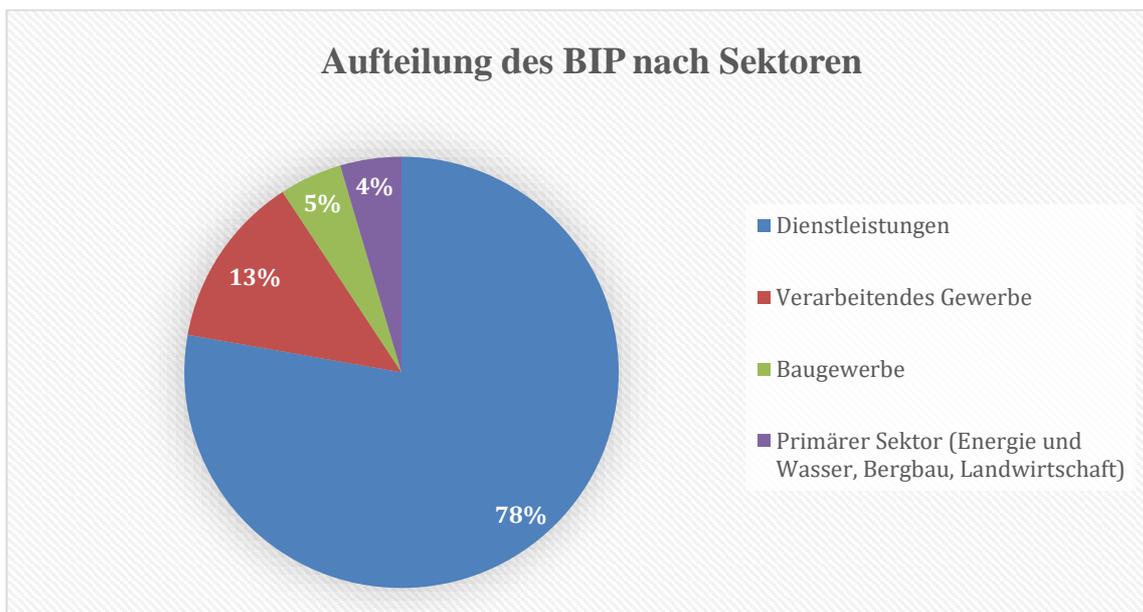


Abbildung 5: Aufteilung des BIP nach Sektoren ²⁵

²³ Statista, IWF Prognose: Top 10 Länder mit dem größten BIP pro Kopf in den Jahren 2020 - 2025

²⁴ Statista: USA: Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen von 1980 bis 2019 und Prognosen bis 2025

²⁵ Datenquelle: GTAI, Wirtschaftsstruktur USA

Es wird deutlich, dass die USA eine stark entwickelte Dienstleistungswirtschaft aufweisen. Nicht zuletzt sind knapp 70 % aller Beschäftigten in diesem Bereich tätig. Hier wird der Einfluss des sogenannten digitalen Zeitalters besonders deutlich, denn innovative Unternehmen besonders im Hightech-Bereich profitieren von neuen Geschäftsfeldern. Als Beispiele sind Anbieter von Cybersecurity, eHealth oder auch Cloud-basierten Lösungen zu nennen. Dahinter erlebt aber auch das verarbeitende Gewerbe seit 2017 einen Aufschwung. Der Rückgang der industriellen Produktion konnte besonders durch die Erschließung neuer Gas- und Ölquellen gestoppt werden und in naher Zukunft soll durch verschiedene politische Maßnahmen ein Wachstum in diesem Sektor erzeugt werden.²⁶

Im internationalen Vergleich gelten die USA als sehr unternehmerfreundliches Land, was sich auch in diversen Ranglisten widerspiegelt. Der Index für globale Wettbewerbsfähigkeit stuft die USA auf Platz 2 ein, hinter Singapur.²⁷ Ebenso eine Spitzenposition auf dem sechsten Rang haben die USA im „Ease of doing business“-Index inne, der die Geschäftsfreundlichkeit und die Handelsabwicklung international vergleicht und bewertet.²⁸ Ein weiteres Indiz für die Stärke des Wirtschaftsstandorts USA ist die Anzahl der global erfolgreichen Unternehmen. Unter den zehn größten börsennotierten Unternehmen weltweit finden sich acht US-Firmen wieder.²⁹

Der wirtschaftliche Fortschritt in den USA basiert auf einer marktorientierten Struktur, die heimischen Unternehmen eine höhere Flexibilität und eine freiere Entscheidungsfindung in Relation zu Wettbewerbern in Westeuropa oder Japan gewährt. Staatliche Interventionen sollen die Ökonomie tendenziell weniger beeinflussen und die Akteure auf dem Markt sollen weitestgehend selbstständig ihren Kurs bestimmen dürfen. Jedoch gibt es insbesondere in jüngerer Vergangenheit Beispiele für einen aktiven Eingriff des Staates in das wirtschaftliche Geschehen. Die Regierung spielt eine zentrale Rolle im Festlegen von Bildungszielen, im Definieren von Umweltrichtlinien und in der Errichtung von Schutzzöllen für nicht wettbewerbsfähige heimische Industrien.³⁰

Die führenden Wirtschaftszweige der USA sind vor allem der Technologiesektor im Zuge der sich ausbreitenden Digitalisierung, medizinische Entwicklungen, die Luftfahrt, Telekommunikation, Stahl, Fahrzeuge sowie militärische Ausrüstung. Grundsätzlich ist das produzierende Gewerbe sehr stark diversifiziert. Das hohe Lohnniveau in den USA führte zur Abwanderung einiger traditionell großer Industriebranchen in das Ausland. Zum Schutz der früher so profitablen Sektoren wie der Aluminium- und Stahlindustrie errichtet die US-Regierung Zölle, die die heimische Produktion auf künstliche Art und Weise im globalen Vergleich konkurrenzfähiger machen. Der Trend geht nichtsdestotrotz immer mehr in Richtung einer von Dienstleistungen geprägten Ökonomie. Die sogenannte digitale Revolution führt zur Etablierung der Dienstleistungen an der Spitze der wirtschaftlichen Wertschöpfungskette. Der Sektor umschließt sämtliche Unternehmen aus dem Finanzbereich, den Technologien, der Medien, der Logistik und den gesamten Banking Bereich.³¹ Nicht zuletzt sind in den USA mit der NYSE und der NASDAQ die beiden größten Aktienmärkte der Welt ansässig, was als Indiz für den sehr ausgeprägten Finanzstandort gewertet werden kann.³²

Die USA sind nicht nur die größte Volkswirtschaft der Welt, sie weisen auch die in absoluten Werten höchste Staatsverschuldung auf. Sie beträgt 23,3 Billionen US-Dollar und es wird erwartet, dass die absolute Verschuldung besonders im Zuge der Covid-19 Krise auf über 29 Billionen US-Dollar ansteigen wird.³³ In Relation zum BIP betrug die Schuldenquote im Jahre 2019 noch 108,68 %, für das

²⁶ GTAI, Wirtschaftsstruktur - USA

²⁷ GTAI, Wirtschaftsdaten kompakt - USA

²⁸ The World Bank, Ease of Doing Business ranking

²⁹ Finanzen100, Die 100 größten börsennotierten Unternehmen der Welt

³⁰ Economy Watch, US Economic Structure

³¹ The Atlantic, The American Economy is experiencing a Paradigm Shift

³² Statista, Largest stock exchange operators worldwide as of March 2020

³³ USA: Staatsverschuldung von 2001 bis 2019 mit Prognosen bis 2025

Jahr 2020 wird dagegen eine Staatsverschuldung von 131,18 % des BIP veranschlagt. Im weltweiten Vergleich liegen die USA auf Rang 13 der Länder mit der höchsten Staatsverschuldung in Relation zum BIP.³⁴ Zum Vergleich: Die Finanzkrise 2007/08 erhöhte die Schuldenquote von 64,67 % im Jahr 2007 auf 86,75 % im Jahr 2009.³⁵

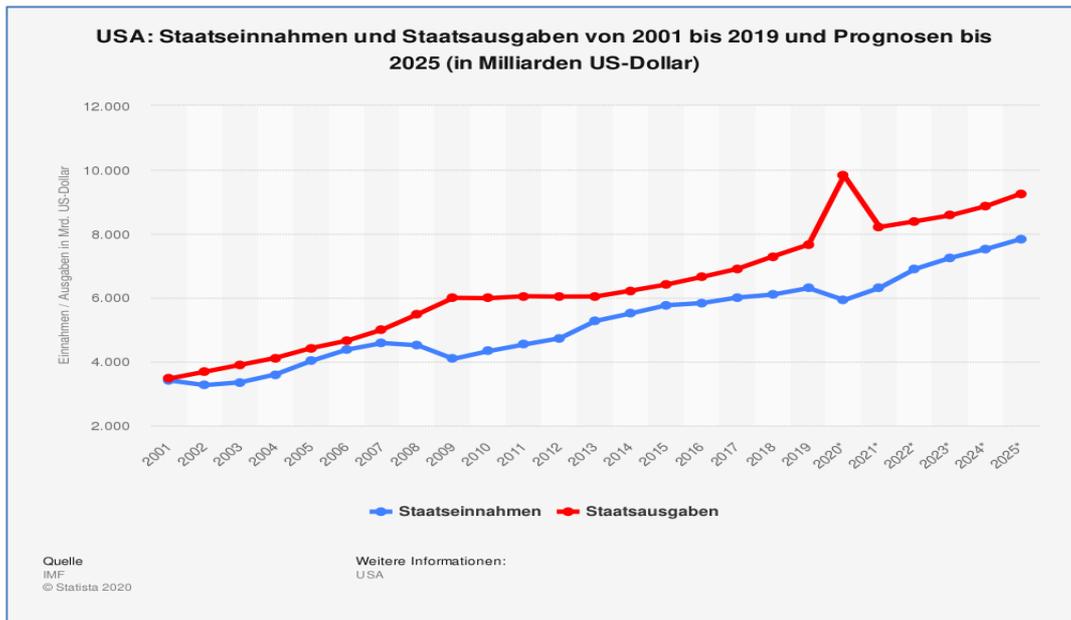


Abbildung 6: Staatseinnahmen und -Ausgaben von 2001 bis 2019 und Prognosen bis 2025³⁶

Die Arbeitslosenquote in den USA ist durch starke Schwankungen infolge von Krisensituationen geprägt, die zumeist eine stetige Erholung nach sich ziehen. In jüngerer Vergangenheit ist besonders der Höhepunkt im Jahr 2010 nach der Weltwirtschaftskrise zu nennen mit einem Wert von 9,61 %. In den darauffolgenden Jahren sank der Anteil der registrierten Arbeitslosen an allen potenziellen Arbeitnehmern stetig bis auf 3,67 % im Jahr 2019. Die Covid-19 Pandemie und die daraus resultierenden wirtschaftlichen Folgen ließen die Arbeitslosenquote im Frühjahr 2020 zeitweise auf mehr als 14 % ansteigen, was den höchsten Wert seit dem Zweiten Weltkrieg bedeutete. Anschließend sank der Wert in jedem Monat bis Oktober um mindestens einen Prozentpunkt und lag im November bei 6,7 %.³⁷ Für das gesamte Jahr 2020 wird eine Arbeitslosenquote von 8,89 % prognostiziert. In den Folgejahren wird eine sukzessive Erholung erwartet, wobei das geringe Vorkrisenniveau voraussichtlich nicht vor 2025 erreicht werden wird.

³⁴ Statista, Die 20 Länder mit der höchsten Staatsverschuldung im Jahr 2019 in Relation zum BIP

³⁵ Staatsverschuldung der USA in Relation zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) bis 2025

³⁶ Statista: USA: Staatseinnahmen und Staatsausgaben von 2001 bis 2019 und Prognosen bis 2025

³⁷ DIE ZEIT, US-Arbeitsmarktstatistik

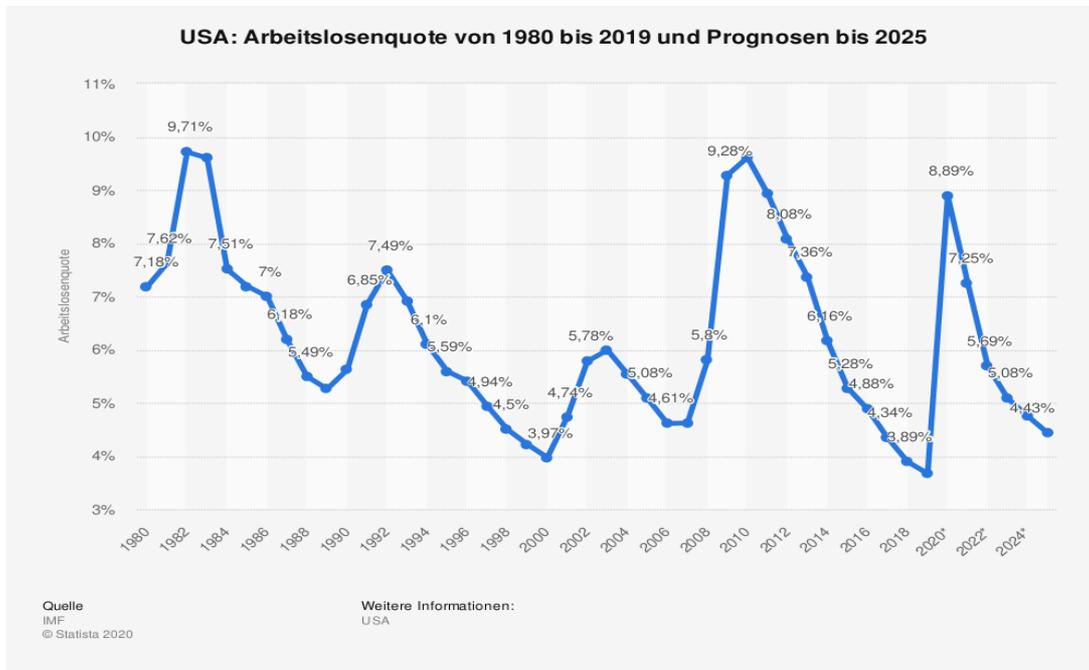


Abbildung 7: USA: Arbeitslosenquote von 1980 bis 2019 und Prognosen bis 2025 ³⁸

Außenhandel, Freihandelszonen und Handelsbeziehungen

Der Wert der Warenexporte aus den USA lag 2019 bei rund 1,64 Billionen US-Dollar, während die Warenimporte einen Wert von 2,57 Billionen US-Dollar erreichten. Somit liegen die Wareneinfuhren deutlich über den -ausfuhren und die Außenhandelsbilanz weist ein Defizit von 923,2 Mrd. US-Dollar aus. Die relativ zur Gesamtausfuhr wichtigsten Exportgüter der USA sind chemische Erzeugnisse, Maschinen, Elektronik, Fahrzeuge, Nahrungsmittel und petrochemische Erzeugnisse. Auf der anderen Seite werden vor allem elektronische Güter, Fahrzeuge, chemische Erzeugnisse, Maschinen, Elektrotechnik und Erdöl importiert.

Tabelle 2: Außenhandel USA in Mrd. US-Dollar ³⁹

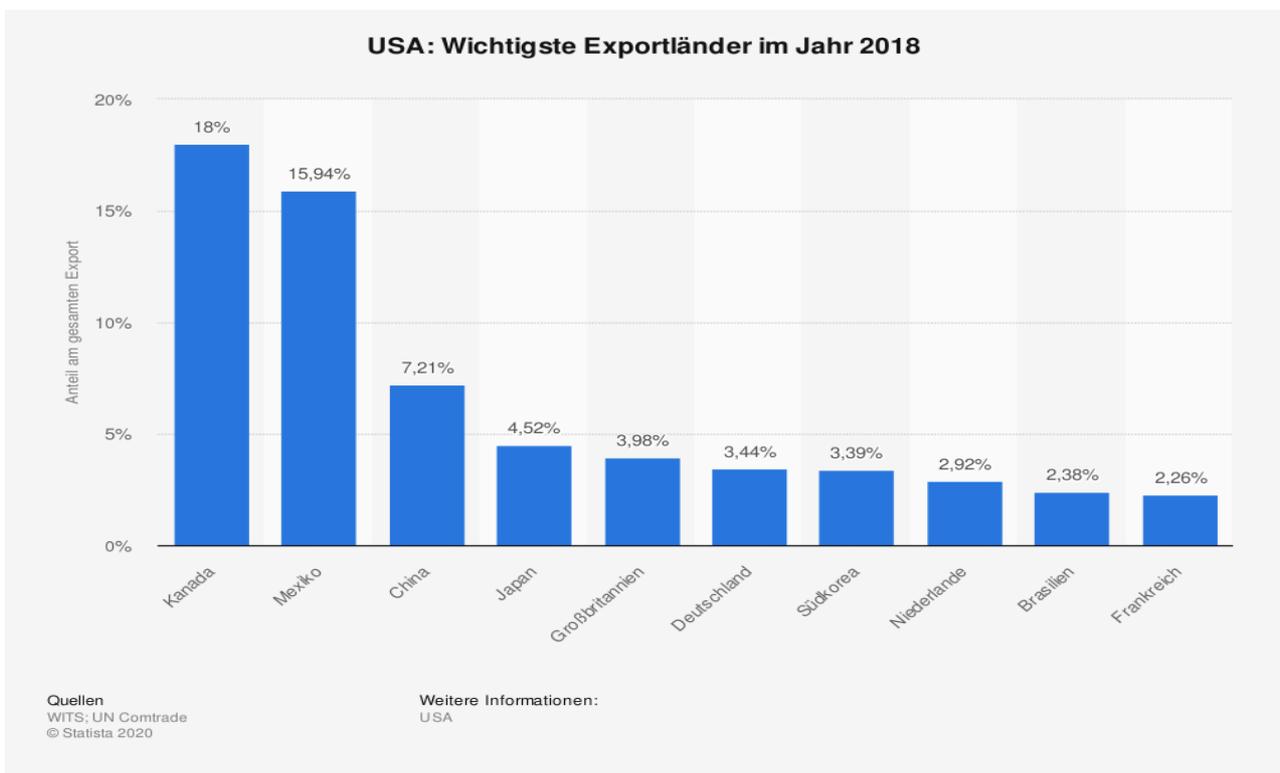
	2017	% zu VJ	2018	% zu VJ	2019	% zu VJ
Einfuhr	2.405,3	7,0	2.611,4	8,6	2.567,5	-1,7
Ausfuhr	1.545,8	6,5	1.665,3	7,7	1.644,3	-1,3
Saldo	-859,5		-946,1		-923,2	

Die USA und Deutschland pflegen enge wirtschaftliche Beziehungen, was sich auch im gegenseitigen Handelsvolumen widerspiegelt. So exportierten die USA im Jahr 2019 Güter im Wert von 71,4 Mrd. US-Dollar nach Deutschland, während Waren im Wert von 118,7 Mrd. US-Dollar aus Deutschland importiert wurden. Bei den Hauptlieferländern der USA landet Deutschland mit einem Anteil von 4,91 % auf dem 5. Rang hinter China, Mexiko, Kanada und Japan. Ein ähnliches Bild zeichnet sich bei den wichtigsten

³⁸ Statista: USA: Arbeitslosenquote von 1980 bis 2019 und Prognosen bis 2025

³⁹ GTAI, Wirtschaftsdaten USA kompakt 2020

Abnehmerländern. Hier stellt Deutschland mit 3,44 % das Land mit der sechsgrößten Nachfrage nach US-Gütern dar (vgl. Abb. 7). Nach Deutschland exportieren die USA vor allem chemische Erzeugnisse, Maschinen, Kfz und -Teile, Messtechnik und Elektronik. Unter den Importwaren der USA aus deutscher Produktion dominieren Güter wie Maschinen, ebenfalls Kfz und -Teile, chemische Erzeugnisse und Elektrotechnik. Im Bereich der Handelspolitik hatte sich unter dem ehemaligen Präsidenten Trump die Wahrung der US-Interessen in bi- sowie multilateralen Abkommen als Hauptziel etabliert. Unter der vergangenen Regierung traten die USA aus diversen Freihandelsabkommen aus, darunter aus der Transpazifischen Partnerschaft (TPP), dem NAFTA mit Mexiko und Kanada sowie dem Vertrag mit Südkorea KORUS. Zudem wurde bereits ein neues Abkommen mit den beiden Nachbarstaaten Kanada und Mexiko als Nachfolger des NAFTA ausgehandelt mit dem Namen USMCA. Ebenso neu verhandelt werden aktuell Handelspartnerschaften mit dem Vereinigten Königreich, Japan, China und Kenia. Darüber hinaus verhängte der damalige Präsident Zölle auf Aluminium und Stahl sowie insgesamt 301 Zölle auf verschiedene chinesische Waren mit dem Ziel, die heimische industrielle Produktion zu stärken und einen Verlust von Arbeitsplätzen zu verhindern. Insgesamt setzte die Trump-Regierung verstärkt auf die Durchsetzung eigener Interessen: Unvorteilhafter Handel für die USA sollte verhindert, Abkommen neu verhandelt werden und bilaterale Verträge seien multilateralen Lösungen vorzuziehen.⁴⁰



⁴⁰ BDI, US-Handelspolitik



Abbildung 8: Top 10 Export- und Importländer USA 2018, relativ zum gesamten Handelsvolumen ⁴¹

Covid-19 Sofortmaßnahmen der Regierung

Um die wirtschaftlichen Konsequenzen der Covid-19 Pandemie abzufedern, beschloss die US-Regierung insgesamt fünf Hilfspakete, um besonders Arbeitnehmer und Unternehmen finanziell zu unterstützen. Hervorzuheben ist hier das sogenannte „Paid-Leave Bill“ vom 18. März 2020 mit einem Umfang von 100 Milliarden US\$, das Arbeitgebern Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall erlaubte und das Gehalt für Angestellte deckt, die aufgrund von Kinderbetreuung nicht mehr zur Arbeit kommen konnten. Das finanziell größte Hilfspaket wurde Ende März verabschiedet. Es hatte einen Umfang von 2,2 Billionen US\$ und umfasste unter anderem Finanzhilfen für Unternehmen, Steuervergünstigungen und eine höhere Arbeitslosenhilfe. Das zeitlich gesehen letzte Hilfsprogramm wurde am 27. Dezember 2020 von der US-Regierung verabschiedet. Es beinhaltet weitere 900 Milliarden US\$ und soll Maßnahmen wie die Unterstützung von kleineren Unternehmen und die einmaligen Zahlungen von 600 US\$ an US-Bürger mit einem Jahreseinkommen unter 75.000 US\$ finanzieren.⁴²

Wirtschaftsreformen und Ausblick

Vor dem Ausbruch der Covid-19 Pandemie erlebten die USA die längste Periode positiven Wirtschaftswachstums dieses Jahrtausends. Zudem befand sich die Arbeitslosigkeit vor der Krise auf einem Rekordtief von unter 4% und somit so niedrig wie zuletzt in den 1960er Jahren. Wie bereits diskutiert sorgten die ersten ökonomischen Auswirkungen der Pandemie für einen deutlichen Einbruch der Wirtschaftsleistung sowie einen signifikanten Anstieg der Arbeitslosenquote auf einen annähernd so hohen Wert wie nach der

⁴¹ Statista: USA Wichtigste Exportländer und USA Wichtigste Importländer im Jahr 2018

⁴² GTAI, USA: Aktuelles zur Coronavirus - Krise

Weltwirtschaftskrise 2007/08.⁴³ Die großen Hilfspakete der US-Regierung sollen die heimischen Unternehmen und die Bevölkerung finanziell unterstützen und die aktuellen Entwicklungen deuten bereits auf eine allmähliche, aber stetige Erholung hin.⁴⁴

Die Regierung unter Trump ergriff weitere erwähnenswerte Maßnahmen, um die heimische Wirtschaft zu fördern. Die Neuverhandlung bestehender Freihandelsabkommen mit Mexiko und Kanada, aber auch die Errichtung von Schutzzöllen auf Stahl, Aluminium und viele chinesische Waren hatten das Ziel, die heimische Wirtschaft zu stärken. Mithilfe dieser Schritte sollte das Handelsdefizit der USA minimiert, die industrielle Produktion gefördert und die Abwanderung von Arbeitsplätzen ins Ausland gestoppt werden. Nachdem die erhobenen Zölle jedoch ambivalente Effekte für US-Unternehmen und Konsumenten aufwiesen, einigten sich die USA und China im Dezember 2019 auf eine Halbierung der Zölle und eine weitere Deeskalation des Handelsstreits.⁴⁵

Eine weitere wichtige Wirtschaftsreform der Trump-Regierung waren die Steuersenkungen im Jahr 2017. Konkret wurde der Spitzensteuersatz auf Einkommen von 39,6 % auf 37 % abgesenkt und die Unternehmenssteuer wurde von 35 % auf 21 % reduziert. Auch diese Maßnahme führte zu zwiespältigen Effekten in der Wirtschaft. Zum einen profitierten Unternehmen und der Aktienmarkt von den Steuersenkungen, letzterer wuchs um ein Volumen von 5-7 %. Andererseits fielen dadurch wichtige Einnahmen des Staates aus und das Defizit wird im Rahmen dieser Ermäßigungen voraussichtlich um 1-2 Billionen US\$ bis 2025 steigen.⁴⁶ Zudem sind vor allem Unternehmen und die Top 20 % der einkommensstärksten US-Haushalte, die von den Steuersenkungen profitieren, während die unteren 60 % der Einkommenshierarchie nur in sehr geringem Maße durch mögliche Trickle-Down-Effekte einen Vorteil ziehen werden.⁴⁷

Die Entwicklung der US-amerikanischen Wirtschaft hängt stark vom weiteren Verlauf der Covid-19 Pandemie ab. Nachdem für das vergangene Jahr 2020 ein deutlicher Wachstumsrückgang verzeichnet wurde (s.o.), sollen die Hilfspakete der US-Regierung eine rasche Erholung ermöglichen sowie die Arbeitslosenquote möglichst niedrig halten und Unternehmen mit Liquidität versorgen. Auch dank dieser Maßnahmen befinden sich die USA bereits wieder im Aufschwung. Für das erste Quartal 2021 wird ein BIP-Wachstum von 2,3 % prognostiziert, gleichzeitig wird der private Konsum 2021 ebenfalls um voraussichtlich 4,6 % ansteigen. Insbesondere das Ende Dezember 2020 beschlossene fünfte Hilfspaket mit den Einmalzahlungen in Höhe von 600 US\$ und die Anhebung der Arbeitslosenhilfe sollen für ein Wiedererstarren des Privatkonsums sorgen.⁴⁸

Die neue Präsidentschaft unter Joe Biden steht zunächst ebenfalls ganz im Zeichen der Überwindung der Covid-19 Krise. In der Wirtschaftspolitik und handelspolitischen Fragen ähnelt Biden den Bestrebungen seines Vorgängers Donald Trump, wenn auch in einem anderen Ausmaß. Der Fokus liegt auf der Stärkung der US-amerikanischen Mittelschicht und der heimischen Industrie. Unternehmen sollen durch ein Strafsteuersystem davon abgehalten werden, Arbeitskräfte ins Ausland zu verlagern. Des Weiteren genießt die Ausarbeitung neuer Handelsabkommen nicht oberste Priorität unter Biden. Er betont, dass künftige Vereinbarungen höhere Arbeitsschutzstandards und Umweltauflagen erfüllen müssen, doch das Ankurbeln der US-Wirtschaft hat ganz eindeutig Vorrang. Im Hinblick auf andere multilaterale Abkommen zeigt sich Biden jedoch deutlich offener als sein Vorgänger: Mit einer seiner ersten

⁴³ Tradimo news, Die US - Wirtschaftsexpansion

⁴⁴ Neue Zürcher Zeitung, US – Wirtschaftswachstum: wenig aussagekräftiger Rekord

⁴⁵ The Balance, President Donald Trump's Economic Plans and Policies

⁴⁶ Tax Policy Center, Briefing Book

⁴⁷ Deutsche Welle, Trump and the US economy

⁴⁸ GTAI, USA: Aktuelles zur Coronavirus - Krise

Amtshandlungen erklärte er den erneuten Beitritt der USA zum Pariser Klimaabkommen und betrachtet die WTO mit entsprechenden Reformverbesserungen als effektives Mittel zur Zusammenarbeit.⁴⁹

2.5 Beziehungen zu Deutschland

Die deutsch-US-amerikanischen Beziehungen sind durch eine lange und enge Freundschaft geprägt, die besonders durch die historischen Gegebenheiten geprägt wurde. Insbesondere nach dem Zweiten Weltkrieg hatten die USA als Besatzungsmacht einen entscheidenden Anteil am Wiederaufbau und der politischen und wirtschaftlichen Neuausrichtung Deutschlands. Die USA waren maßgeblich an der Wiedervereinigung Deutschlands beteiligt. Zudem ist das Sicherheitsbündnis der NATO noch heute von großer Bedeutung für die transatlantische Partnerschaft. Rund 34.000 US-Soldaten sind in Deutschland im Rahmen dieses Abkommens stationiert und können so gegebenenfalls schneller an ihr Einsatzziel gelangen. Wie bereits diskutiert, pflegen die beide Nationen enge wirtschaftliche Beziehungen. Deutschland bildet den größten Abnehmer US-amerikanischer Waren in der EU und die USA waren 2019 in Bezug auf die Exporte der wichtigste Handelspartner für Deutschland. Darüber hinaus bilden deutsche Unternehmen den viertgrößten ausländischen Arbeitgeber in den USA und schaffen dort rund 700.000 Arbeitsplätze.⁵⁰

In kultureller Hinsicht gibt es zwischen den beiden Ländern ebenfalls einen regen Austausch. Jedes Jahr reisen Hunderttausende von Menschen in Form von schulischen oder studentischen Austauschprogrammen, Wissenschaftskonferenzen oder als Touristen in die USA bzw. nach Deutschland. Durch die gemeinsamen historischen Erfahrungen fand und findet noch heute auf beiden Seiten des Atlantiks ein enger kultureller Austausch in Folge von Migrationsströmen statt. Rund 50 Millionen Amerikaner sind ursprünglich deutscher Abstammung und etwa 17 Millionen US-Soldaten haben seit dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland gelebt. Zudem ist Deutsch an US-amerikanischen Bildungseinrichtungen die nach Spanisch und Französisch dritthäufigste gelehrt Fremdsprache.

In der öffentlichen Meinung unterscheidet sich das Bild von der deutsch-US-amerikanischen Beziehung jedoch gravierend. Eine repräsentative Umfrage von 2019 belegt, dass rund 75 % der US-Amerikaner die Beziehungen zu Deutschland als gut einstufen. Andererseits betrachten knapp zwei Drittel der Deutschen (64 %) die Partnerschaft als schlecht und im Jahr davor waren es sogar 73%. Als größte Herausforderung in der transatlantischen Partnerschaft gaben knapp 25 % der Deutschen die Präsidentschaft Donald Trumps an. Es bleibt also abzuwarten, ob sich die öffentliche Meinung kurzfristig mit der Amtsübernahme Joe Bidens in eine positive Richtung verändern wird. Die große Bedeutung der Zusammenarbeit mit den USA wird jedoch ebenfalls eindeutig herausgestellt: Laut der Umfrage sind die USA in den Augen der Deutschen knapp nach Frankreich der zweitwichtigste Partner und somit ein entscheidender Verbündeter für die Zukunft.⁵¹

⁴⁹ BDI, Factsheet: USA nach den Wahlen

⁵⁰ Auswärtiges Amt, Deutschland und USA: Bilaterale Beziehungen

⁵¹ Deutsche Welle, Deutschland und die USA: pragmatische Partner

2.6 SWOT-Analyse USA

Die USA bleiben trotz der Covid-19 Pandemie und den folgenden weitreichenden wirtschaftlichen Folgen die größte Wirtschaftsnation der Welt. Der attraktive Markt zeichnet sich durch finanzielle Stärke, Konsumbereitschaft der Bevölkerung und die damit verbundene hohe Kaufkraft aus. In der Forschung und Entwicklung gelten die USA aufgrund der zahlreichen Top-Universitäten und den sehr fortschrittlichen heimischen Technologieunternehmen als weltweit führend. Deutsche Unternehmen finden auch in Zeiten der Covid-19 Pandemie und des Trends zu mehr Protektionismus in den USA einen investitions- und konsumfreudigen Absatzmarkt vor.⁵²



Abbildung 9: SWOT Analyse der USA

⁵² GTAI, SWOT – Analyse USA

⁵³ GTAI, SWOT – Analyse USA

3. Branchenspezifische Informationen

3.1 Wichtige Marktakteure

Die staatliche Verantwortung für den Bereich zivile Sicherheit- und Dienstleistungen teilt sich in verschiedene Bereiche des **U.S. Department of Homeland Security (DHS)** auf, welches nach den Attacken des 11. September 2001 in Folge des im Jahre 2002 unterzeichneten Homeland Security Act gegründet wurde. Die Grafik gibt einen Überblick über alle operativen und administrativen Bereiche des DHS, die für zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen besonders relevanten Organisationen werden kurz beschrieben.⁵⁴



Abbildung 10: Übersicht Organisationen des Department of Homeland Security ⁵⁵

Cybersecurity and Infrastructure Security Agency (CISA)⁵⁶: Die Agentur für Cybersicherheit und Infrastruktursicherheit ist der „Risikoberater der Nation“: Sie baut die nationalen Kapazitäten zur Abwehr von Cyberangriffen auf und arbeitet mit der Regierung zusammen, um Cybersecurity-Tools, Incident-Response-Services und Bewertungsfunktionen bereitzustellen, um die '.gov'-Netzwerke zu schützen, die die wesentlichen Operationen der Partnerabteilungen und -behörden unterstützen. Mithilfe von Partnerschaften zwischen dem privaten und dem öffentlichen Sektor liefert die CISA technische Unterstützung und Bewertung für Bundesbeteiligte sowie für Eigentümer und Betreiber von Infrastrukturen im ganzen Land. Mit den gewonnenen Erkenntnissen trägt die CISA dazu bei Lücken im Schutz z.B. gegen Cyberkriminalität zu identifizieren und zu schließen, sowie den Bedarf an Weiterentwicklung zu identifizieren.

⁵⁴ DHS, FY 2019 Agency Financial Report

⁵⁵ DHS, FY 2019 Agency Financial Report

⁵⁶ Cybersecurity and Infrastructure Security Agency

Die **Federal Emergency Management Agency (FEMA)**⁵⁷ ist die nationale Koordinationsstelle der Vereinigten Staaten für Katastrophenhilfe. Ihre Aufgabe ist es die Arbeit von Behörden auf jeglicher Ebene im Falle von Katastrophen wie z.B. Überschwemmungen, Hurrikanen etc. zu koordinieren. Unter anderem läuft auch die finanzielle Unterstützung beim Wiederaufbau von Gebäuden oder der Ausbildung von Rettungspersonal, sowie die Katastrophenfall-Planung über die FEMA.

Transportation Security Administration (TSA)⁵⁸: Die TSA ist für den Schutz der öffentlichen Sicherheit im Verkehr zuständig. Unter ihren Verantwortungsbereich fallen zum Beispiel die Highways, aber auch das Bahnnetzwerk, die Häfen und Flughäfen.

U.S. Customs and Border Protection (CBP)⁵⁹Die CBP ist für umfassende Grenzverwaltung- und Kontrolle zuständig. Sie vereint Zoll, Einwanderung, Grenzsicherheit und landwirtschaftlichen Schutz in einer Behörde. In ihren Aufgabenbereich fallen die Terrorismusbekämpfung, Eindämmung grenzüberschreitender Kriminalität, die Grenzsicherung in der Luft, an Land und auf See, sowie die Sicherung des legalen Handels und die Erleichterung des legalen Reisens.

United States Immigration and Customs Enforcement (ICE)⁶⁰: Die Mission von ICE ist es, Amerika vor grenzüberschreitenden Verbrechen und illegaler Einwanderung zu schützen, die die nationale und die öffentliche Sicherheit bedrohen. Hierzu ist es aufgeteilt in drei operative Bereiche: Homeland Security, Investigations, Enforcement and Removal Operations, und Office of the Principal Legal Advisor, sowie den vierten Bereich Management and Administration, der die operativen Bereiche unterstützt und untereinander koordiniert.

Neben dem Department of Homeland Security mit seinen verschiedenen Organisationen spielt außerdem das U.S. Verteidigungsministerium eine wichtige Rolle im Bereich zivile Sicherheit. Das **U.S. Department of Defense (DoD)** ist eine zentrale Exekutivabteilung der Bundesregierung, der alle Behörden und Funktionen der Regierung unterstehen, die einen direktem Zusammenhang zur nationalen Sicherheit und zu den Streitkräften der Vereinigten Staaten haben. Hierzu gehören die bewaffneten Streitkräfte von Army, Marine Corps, Navy, Air Force, Space Force und Coast Guard sowie den Reservestreitkräfte der National Guard. Viele der weltweit größten Unternehmen im Bereich **Luft-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie** kommen aus den USA, im US-amerikanischen Markt sind die wichtigsten Akteure im Folgenden kurz beschrieben. Die Übergänge zum militärischen Bereich sind dabei oft fließend.

General Dynamics⁶¹: Das Unternehmen ist in die vier Geschäftsbereiche Aerospace, Marine Systems, Combat Systems und Technologies aufgeteilt. Das Produktportfolio umfasst den gesamten Bereich der weltweit technologisch fortschrittlichsten Business-Jets, Kommando- und Kontrollsysteme, aber auch militärische Systeme wie Radkampffahrzeuge und Atom-U-Boote. Insgesamt ist General Dynamics in über 45 Standorten weltweit aktiv.

Lockheed Martin⁶²: Mit Hauptsitz in Bethesda im Bundesstaat Maryland erwirtschaftete Lockheed Martin 2019 einen Umsatz von knapp \$60 Milliarden Umsatz und beschäftigte über 110.000 Mitarbeiter weltweit. Mit den Geschäftsbereichen Aeronautics, Missiles

⁵⁷ Federal Emergency Management Agency

⁵⁸ Transportation Security Administration

⁵⁹ U.S. Customs and Border Protection

⁶⁰ United States Immigration and Customs Enforcement

⁶¹ General Dynamics, Our Businesses

⁶² Lockheed Martin, Who we are

and Fire Control, Rotary and Mission Systems und Space erbringt das Unternehmen verschiedene Leistungen für das US-Verteidigungsministerium und andere US-Bundesbehörden als Hauptkunden.

Raytheon Technologies⁶³: Das Unternehmen ist aufgeteilt in die zwei Bereiche Intelligence & Space und Missiles & Defense. Zudem gehören die Unternehmen Collins Aerospace und Pratt & Whitney (Flugzeugtriebwerke) zum Unternehmensportfolio. Zusammen beschäftigt Raytheon Technologies mehr als 180.000 Mitarbeiter und machte 2019 einen Umsatz von rund \$77 Milliarden.

Northrop Grumman⁶⁴: Mit der Vision "Northrop Grumman löst die schwierigsten Probleme in den Bereichen Weltraum, Luftfahrt, Verteidigung und Cyberspace" hat sich das Unternehmen das Ziel gesetzt, führender Technologie- und nationale Sicherheitslösungen und -dienste für Märkte auf der ganzen Welt bereitzustellen. Zusätzlich zum Kernmarkt USA sind die Fokusbereiche von Northrop Grumman Australien, UK, Japan, Südkorea und der Mittlere Osten.

Neben der Rüstungs- und Verteidigungsindustrie, die hauptsächlich für die US-Regierung und zugehörige Behörden und Ministerien eine Rolle spielt, liegt ein großer Teil des Bereiches zivile Sicherheit- und Dienstleistungen aber auch in privatwirtschaftlicher Hand. Hervorzuheben sind hier vor allem die größten **Sicherheitsunternehmen** der USA.

Securitas USA⁶⁵ ist das am stärksten lokal ausgerichtete Sicherheitsunternehmen des Landes. Die Sicherheitslösungen von Securitas umfassen insbesondere: Vor-Ort-, Mobil- und Fernbewachung, elektronische Sicherheit, Brand- und Sicherheitsschutz sowie Corporate Risk Management. Securitas USA ist aufgeteilt auf die 5 geographischen Regionen: Zentral-Atlantik, Nordost, Pazifik, Nord-Zentral und Süd.

Allied Universal⁶⁶ ist ein führendes Unternehmen für Sicherheits- und Gebäudedienstleistungen mit mehr als 265.000 Mitarbeitern und einem Umsatz von über 9,5 Milliarden US-Dollar. Mit Niederlassungen im ganzen Land sowie international (Kanada, Mexiko, Großbritannien) ist Allied Universal für den Schutz von mehr als 50.000 Kundenstandorten verantwortlich.

G4S⁶⁷ ist das weltweit führende globale integrierte Sicherheitsunternehmen mit Geschäftsbetrieb in über 85 Ländern und mehr als 550.000 Mitarbeitern. Im Kerngeschäft Sicherheitslösungen bietet das Unternehmen sowohl Softwaretools wie evidenzbasierte Risikobewertung, Incident Management oder Reiseberatungssysteme, als auch proprietäre Sicherheitssysteme wie Zugangskontrollsysteme und Besuchermanagementsysteme an.

Auch im Bereich **Cybersecurity** sind US-amerikanische Unternehmen weltweit gefragt und dominieren große Teile dieses Bereiches. Als größte Marktakteure werden im folgenden McAfee, Checkpoint Software, RSA, Trend Micro und Broadcom kurz beschrieben.

McAfee⁶⁸ ist ein IT-Sicherheitsunternehmen, das Viruswarnungen und Analysen zu Malware, Netzwerksicherheitsbedrohungen und Web-Schwachstellen bereitstellt. Diese fortschrittliche Sicherheitslösungen bietet McAfee sowohl einzelnen Endverbrauchern als auch kleinen und großen Unternehmen sowie Regierungsinstitutionen an.

⁶³ Raytheon Technologies, Our Businesses

⁶⁴ Northrop Grumman, Who we are

⁶⁵ Securitas Inc., About us

⁶⁶ Allied Universal, About us

⁶⁷ [G4S](#), Who we are

⁶⁸ McAfee, About McAfee

Check Point Software⁶⁹ ist ein amerikanisch-israelischer multinationaler Anbieter von Softwareprodukten für IT-Sicherheit, einschließlich Netzwerksicherheit, Cloud-Sicherheit, mobiler Sicherheit, Datensicherheit und Sicherheitsmanagement. Mehr als 3.500 Mitarbeiter arbeiten für die IT-Sicherheitslösungen von Checkpoint Software, die von über 100.000 Unternehmen auf der ganzen Welt genutzt wird.

RSA Security⁷⁰ ist ein amerikanisches Unternehmen für Computer- und Netzwerksicherheit mit Schwerpunkt auf Verschlüsselung und Risikomanagement. RSA war Teil des Dell Konzerns, bevor es 2020 für mehr als \$2 Milliarde an die Private-Equity-Gesellschaft STG Partners LLC verkauft wurde.⁷¹

Trend Micro⁷² ist ein amerikanisch-japanisches multinationales Unternehmen für Cyber-Sicherheitssoftware mit Hauptsitz in Tokio, Japan und Irving, Texas, USA. Das Unternehmen bedient mit seinen Sicherheitslösungen über 500.000 Kunden weltweit.

Broadcom⁷³ ist ein amerikanisches Unternehmen mit Fokus auf Halbleiter-Produktion und Infrastruktur-Softwarelösungen. Als Anbieter von IT-Sicherheitslösungen und anderen Produkten erwirtschaftete Broadcom 2019 einen Umsatz von über \$23 Milliarden.

Aufgrund der strategischen Bedeutung der zivilen Sicherheitsbranche und aufgrund der Dominanz amerikanischer Unternehmen in diesem Bereich finden in den USA einige wichtige **Messen** der Branche statt:

Die **Homeland Security Week**⁷⁴ wurde im Dezember 2020 zum 15. Mal durchgeführt, aufgrund der Corona Pandemie jedoch in einem digitalen Format. Dort kommen jedes Jahr Experten aus dem Verteidigungs- und Sicherheitssektor zusammen, um den Wissensaustausch und die Zusammenarbeit in den Bereichen Militär, Verteidigung, Strafverfolgung, Industrie und Wissenschaft auf lokaler, staatlicher und nationaler Ebene zu stärken.

Die **International Security Conference & Exposition (ISC West)**⁷⁵, die größte Fachmesse der Sicherheitsbranche in den USA, findet das nächste Mal vom 19. bis 21. Juli 2021 statt. Es ist eine Plattform zur Vernetzung von tausenden Sicherheitsexperten, die jedes Jahr auf der Messe zusammenkommen, um die neuesten Technologien und Lösungen von Zugangskontrolle, Videoüberwachung, Notfallmaßnahmen, öffentlicher Sicherheit bis hin zu IT-Sicherheit, Internet of Things, Smart Home-Lösungen, Drohnen und Robotik zu diskutieren.

Auf der **Global Security Exchange** präsentiert ein globales Publikum führender Fachleute aus den Bereichen Cyber- und Betriebssicherheit aus dem privaten und öffentlichen Sektor sowie verbundene Organisationen und Partner ihr Wissen, ihre Produkte und Dienstleistungen im Bereich zivile Sicherheit. Die nächste Durchführung des Events ist für den 27. – 29. September 2021 in Orlando, Florida geplant.

⁶⁹ Check Point, Company Overview

⁷⁰ RSA, About Us

⁷¹ SiliconAngle

⁷² Trend Micro, About

⁷³ Broadcom, About Us

⁷⁴ Institute for Defense and Government Advancement, Homeland Security Week

⁷⁵ ISC West

3.2 Der US-amerikanische zivile Sicherheitssektor

Der Markt für zivile Sicherheitslösungen wurde 2019 weltweit mit 257,9 Milliarden US-Dollar bewertet und wird bis 2024 voraussichtlich 397,6 Milliarden USD erreichen; es wird erwartet, dass er im Prognosezeitraum mit einer jährlichen Wachstumsrate von 9,0 Prozent wächst. Zu den Schlüsselfaktoren, die zum Wachstum des Marktes für Sicherheitslösungen beitragen, gehören die weltweit steigenden Kriminalitätsraten und terroristischen Aktivitäten, das zunehmende Bewusstsein der Verbraucher und ihre Sicherheitsbedenken sowie ihre Bereitschaft, für Sicherheitssysteme zu bezahlen, die rasche Entwicklung der drahtlosen Technologien zur Branderkennung und die steigende Nachfrage nach Heim- und Spionagekameras.⁷⁶

Es wird erwartet, dass der Markt für zivile Sicherheitslösungen für gewerbliche Kunden im Prognosezeitraum weiterhin den größten Umfang haben wird. Dies ist auf die zunehmenden Fälle von Raub und Diebstahl zurückzuführen. Zum Schutz kommerzieller Vermögenswerte kaufen die Immobilieneigentümer Sicherheitssysteme, auch Informationssicherheit ist heutzutage ein wichtiges Thema. Unternehmen investieren Millionen von Dollar in Sicherheitstechnologie mit der Absicht, die Sicherheit zu erhöhen, Menschen und Vermögenswerte zu schützen und Sicherheitsprobleme zu lösen. Dabei gehören **ADT (USA)**, **Honeywell International Inc. (USA)**, **Johnson Controls (USA)**, Robert Bosch (Deutschland), Hikvision (China), Dahua Technology Co., Ltd (China), Axis Communications AB (Schweden), SECOM CO. LTD (Japan), **United Technologies (USA)** und ASSA ABLOY (Schweden) zu den weltweit wichtigsten Akteuren auf dem Markt für Sicherheitslösungen.⁷⁷



Abbildung 11: Der Markt für Sicherheitslösungen im internationalen Vergleich ⁷⁷

Der Begriff der zivilen Sicherheitstechnologien- und Dienstleistungen muss für die USA ein wenig anders eingeordnet werden. Die zivile Sicherheitsbranche fällt hier unter den Begriff Homeland Security und findet sich in unterschiedlichsten Bereichen wieder. Für alle Bereiche zeichnet das U.S. Department of Homeland Security in oberster Instanz verantwortlich. Die Basis des U.S. Department of Homeland Security bilden, wie bereits erwähnt, diverse Agencies, die sich für einen bestimmten Bereich innerhalb der Homeland Security verantwortlich zeichnen. Auf Grund der Größe der USA gilt es zu beachten, dass die USA kein einheitlicher Markt sind, sondern jede Region differenziert zu betrachten ist.

⁷⁶ Markets and Markets, Home Security Solutions Market Global Forecast to 2024

⁷⁷ Markets and Markets, Home Security Solutions Market Global Forecast to 2024

In allen Bereichen können Produkte und Dienstleistungen, die in Deutschland unter den Begriff „zivile Sicherheitstechnologien- und Dienstleistungen“ fallen, eingebracht und angewandt werden. Grob lässt sich der Markt für Sicherheitsprodukte und -dienstleistungen in die Bereiche Cybersicherheit und physische Sicherheit, zu dem auch Brandschutz, Sicherheitsdienste und Katastrophenschutz zählen, einteilen.

Der Bereich der **Cybersicherheit** (Kapitel 3.5) ist in den USA ein wachsender Markt. Der Fokus liegt insbesondere auf dem Schutz vor Angriffen, der Schadensminimierung und der Wiederherstellung von Verlusten nach Aktivitäten im Zusammenhang mit Cyberkriminalität. Bereits heute sind vier der fünf weltweit führenden Cybersicherheitsunternehmen mit Hauptsitz in den USA ansässig und der US-amerikanische Markt trägt zu knapp 40% zum Weltmarkt-Volumen bei. Erhöhter Bedarf an Cybersicherheit besteht in den USA vor allem durch das vermehrte Vorkommen von Cyber-Angriffen, die sich zunehmend ausgefeilt gestalten. Immer wieder kommen in den USA Angriffe vor, die einen noch stärkeren Schutz der Netzwerk- und Software-Perimeter erfordern. Aufgrund der Größe des Landes ist auch der Cybersicherheits-Markt stark regional unterschiedlich und es haben sich verschiedene Cluster gebildet, in denen ein Großteil der Unternehmen des jeweiligen Sektors ansässig sind:⁷⁸

- San Francisco Bay Area mit Fokus auf den Technologiesektor
- DMV (Washington DC, Maryland und Virginia) mit Fokus auf den Verteidigungs- und Regierungssektor
- Massachusetts (Boston) mit Fokus auf den Gesundheitssektor
- New York Tri-State Area (New York, New Jersey, and Connecticut) mit Fokus auf den Finanzdienstleistungssektor
- San Antonio- Austin Korridor mit Fokus auf den Verteidigungs- und Infrastruktursektor

Auch der sogenannte **physische Sicherheitsmarkt** (Kapitel 3.4) ist ein wachsender Markt in den USA. Die permanente Gefahr von Terroranschlägen, die verstärkte Einführung des Internet of Things (IoT), sowie unter anderem auch die globale Covid-19 Pandemie sind Treiber dieses Wachstums. Herausforderungen in diesem Bereich werden besonders Datenschutz und IT-Sicherheit sein, da sich in Zukunft immer mehr die Konzepte von Zugangskontrolle und Videoüberwachung „as a Service“ durchsetzen werden.⁷⁹

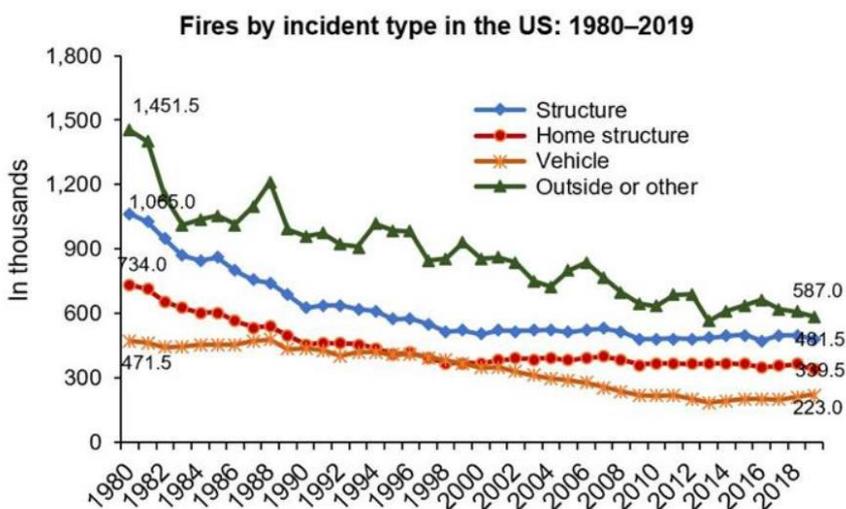


Abbildung 12: Gemeldete Feuer in den USA 1980-2019 ⁸⁰

Brandschutz ist ein wichtiges Gebiet der zivilen Sicherheit in den USA, da die Anzahl der Feuer weiterhin auf einem hohen Stand ist. 2019 reagierte alle 24 Sekunden eine Feuerwehr auf einen Feueralarm im Land, die Gesamtschäden durch Feuer im Jahr betragen \$14,8 Milliarden. Die Grafik zeigt, dass die meisten Feuer im Freien ausbrechen, aber die größte Anzahl der Toten durch Feuer liegt mit 75% im Bereich von Wohnhäusern deutlich am höchsten. In den Jahren 2014 bis 2018 betrug der durchschnittliche Verlust durch Feuer über \$10 Milliarden.⁸⁰

⁷⁸ Austrade, Cyber Security in the United States

⁷⁹ NFPA, Fire loss in the United States

⁸⁰ NFPA, Fire loss in the United States

Für **Sicherheitsdienste** ist der nordamerikanische Markt aktuell der größte weltweit mit einem Volumen von 29 Milliarden US-Dollar. Die Sicherheitsdienstleistungsbranche erwirtschaftete im Jahr 2018 in den USA einen Umsatz von 35 Milliarden US-Dollar. Im selben Jahr waren in den USA rund 820.000 Sicherheitskräfte in der Branche beschäftigt. Die Sicherheitsdienstleistungsbranche der USA besteht hauptsächlich aus Unternehmen, die sich auf die Bereitstellung von privaten Sicherheitskräften und Streifenwagen sowie Dienste zu Alarmsystemen, Cybersicherheit, Risikoanalyse und Sicherheitsberatung fokussiert haben.⁸¹

Für den **Katastrophenschutz** ist in den USA die Federal Emergency Management Agency (FEMA) zuständig. Sie koordiniert mit insgesamt mehr als 20.000 Notfallmanagern alle Aktivitäten vor, während und nach Katastrophen wie z.B. Hurricanes. In der globalen Corona Pandemie ist es auch die FEMA, die basierend auf dem COVID-19-Reaktionsplan von Präsident Biden das Krisenmanagement unterstützt und die Verteilung der Impfstoffe mit Partner aus dem staatlichen und privaten Sektor koordiniert.⁸²

3.3 Sektoren der kritischen Infrastruktur

Die amerikanische Agentur für Cybersicherheit und Infrastruktur (Cybersecurity & Infrastructure Security Agency – CISA) definiert insgesamt 16 kritische Sektoren der Infrastruktur, die im Schaubild unten aufgeführt sind. Der Nationale Infrastrukturschutzplan (National Infrastructure Protection Plan - NIPP 2013) beschreibt, wie Teilnehmer aus Regierung und Privatsektor im Bereich der kritischen Infrastrukturen zusammenarbeiten, um Risiken zu managen und größtmögliche Sicherheit zu erzielen. Der Plan wurde in einem kollaborativen Prozess entwickelt, an dem Interessengruppen aus allen 16 kritischen Infrastruktursektoren, allen 50 US-Bundesstaaten sowie aus allen Ebenen von Regierung und Industrie beteiligt waren. Er bietet einen klaren Aufruf zum Handeln, zum Nutzen von Partnerschaften, zur Entwicklung von Innovationen für das Risikomanagement, und zum Fokus auf Ergebnisse.⁸³ Für den Bereich der zivilen Sicherheit besonders relevant sind neben der Informationstechnologie (s. Kapitel 3.4) auch die Sektoren Kommerzielle und Staatliche Gebäude, Transportsystem, sowie Rettungsdienste, weshalb diese vier im Folgenden noch genauer beschrieben werden.

Der Sektor **Kommerzielle Gebäude** besteht aus einer Vielzahl von Standorten, an denen sich täglich eine große Anzahl von Menschen versammelt, um Geschäfte zu tätigen, einzukaufen oder Freizeitveranstaltungen nachzugehen. Der Sektor ist in acht Teilsektoren unterteilt: Unterhaltung und Medien, Spiele, Unterkünfte, Veranstaltungen im Freien, öffentliche Versammlungen, Immobilien, Einzelhandel und Sport. Die Mehrheit der Standorte des Sektors befindet sich in Privatbesitz und arbeitet daher mit minimalen und auf nationalem Level nicht zentral abgestimmten Sicherheitsvorschriften. Größter Risikofaktor des Sektors ist die Abhängigkeit von verschiedenen anderen Infrastrukturbereichen wie z.B. dem Energie- oder Informationstechnologie-Sektor. Durch die integrierten physischen und digitalen Systeme kann ein kritischer Zwischenfall in einem anderen Sektor erhebliche negative Folgen auf die kommerziellen Gebäude haben. Grundlegende Gefahren für den Sektor sind sowohl Cyberangriffe als auch Terroranschläge, wie z.B. der Bombenanschlag auf den Boston Marathon 2013. In zunehmendem Maße spielen auch die sozialen Medien eine Rolle in dem Sektor, da Nutzer der Plattformen Informationen in Echtzeit dokumentieren und verbreiten können, was eine schnelle Reaktion auf Sicherheitsvorfälle unabdingbar macht.⁸⁴

⁸¹ Statista, Security Services Industry in the US

⁸² FEMA, Coronavirus (COVID-19) Response

⁸³ CISA, National Infrastructure Protection Plan

⁸⁴ CISA, Commercial Facilities Sector-Specific Plan



Abbildung 13: Übersicht Sektoren der kritischen Infrastruktur ⁸⁵

Der Sektor **Staatliche Gebäude** umfasst Standorte, die von Bundes-, Landes-, Kommunal- oder Territorialregierungen besessen oder gemietet werden, sowohl im Inland der USA als auch im Ausland. Viele staatliche Einrichtungen sind für kommerzielle Transaktionen, die Erbringung von Dienstleistungen oder Freizeitaktivitäten für die Öffentlichkeit zugänglich, während andere Einrichtungen für die Öffentlichkeit geschlossen sind, da sie hochsensible Informationen enthalten. Die staatlichen Gebäude sind sowohl physisch als auch durch eine Vielzahl von Informations- und Kommunikationstechnologien eng miteinander verbunden, was sie ähnlich wie im Sektor der kommerziellen Gebäude besonders abhängig macht von anderen kritischen Infrastrukturbereichen. Durch den symbolischen Charakter und die dort ausgeführten sensiblen Funktionen sind staatliche Gebäude attraktive und strategisch wichtige Ziele für nationale und internationale Terrorgruppen sowie für Kriminelle, wie z.B. der Sturm auf das Kapitol 2021 verdeutlicht. Aus diesem Grund gelten für staatliche Gebäude meist verschärfte Sicherheitsbestimmungen wie Zugangskontrollen, eigenes Sicherheitspersonal, sowie Systeme, die den Gebäudebetrieb überwachen. Viele dieser Sicherheitslösungen sind zunehmend mit anderen Informationssystemen und dem Internet verbunden, wodurch sie besser untereinander koordinierbar sind aber auch für Cyberattacken eine zusätzliche Angriffsfläche bieten.⁸⁶

Der Sektor **Transportsysteme** umfasst die gesamte Infrastruktur der Vereinigten Staaten zur Beförderung von Personen oder Waren und ist aufgeteilt in 7 verschiedene Bereiche (Statistiken in Klammern verdeutlichen die Dimension des jeweiligen Bereiches):

- Luftfahrt (19,700 Flughäfen, knapp 800.000 Passagierflüge pro Monat)
- Seefahrt (361 Häfen)
- Bahn-Güterverkehr (1,33 Millionen Güterwagen in Betrieb auf 225.000km Gleise)
- Auto- und Frachtverkehr (6,4 Millionen Kilometer Straßennetz mit 600.000 Brücken und 400 Tunnel)
- Pipeline (4 Millionen Kilometer Rohrleitungen)
- Post und Versand (ca. 720 Millionen Briefe und Pakete täglich)
- Nahverkehr (10,3 Milliarden Personenfahrten)

⁸⁵ CISA, Commercial Facilities Sector-Specific Plan

⁸⁶ CISA, Government Facilities Sector-Specific Plan

Hauptverantwortlich für die Sicherheit in den Transportsystemen ist neben dem Verkehrsministerium (U.S. Department of Transportation) auch das Department of Homeland Security mit den dort unterstellten Abteilungen Transportation Security Administration (Verkehrssicherheitsbehörde), United States Coast Guard (Küstenwache), U.S. Customs and Border Protection (Zoll und Grenzschutzbehörde) sowie die Federal Emergency Management Agency (nationale Koordinationsstelle für Katastrophenhilfe).⁸⁷

Der Bereich **Feuerwehr und Rettungsdienste** gehört als eine von 5 Säulen zum Sektor **Notfalldienste** der kritischen Infrastruktur. Das Bundesgesetz über Brandschutz und Brandbekämpfung von 1974 definierte „Feuerwehr“ als jede Organisation in einem beliebigen Bundesstaat bestehend aus Personal, Apparaten und Ausrüstungen, dessen Zweck der Schutz von Eigentum und die Wahrung der Sicherheit und des Wohlergehens der Öffentlichkeit vor den Gefahren eines Feuers ist. Heute umfasst der Begriff „Feuerwehr- und Rettungsdienste“ laut Definition der US-amerikanischen Brandschutzbehörde (U.S. Fire Administration) eine Vielzahl von Fähigkeiten und Feuerwehrorganisationen, die sowohl den baulichen Brandschutz als auch die Waldbrandbekämpfung umfassen. Zu diesen dem Brandschutz zugeordneten Organisationen zählen technische Rettungsdienste, staatliche Feuerwehrrämter, Feuerwehrverbände und andere Einrichtungen auf nationaler Ebene. Laut Nationalem Feuerwehrregister gab es 2017 in den USA 27.198 Feuerwehren, von denen 71% komplett mit freiwilligen Feuerwehrleuten besetzt waren. Der Anteil von freiwilligen oder staatlichen Feuerwehren ist jedoch je nach Bundesland stark unterschiedlich. Insgesamt arbeiteten 2017 in 50,700 Feuerwachen mehr als 1 Millionen Feuerwehrleute, von denen mit 56% über die Hälfte Freiwillige waren.⁸⁸

3.4 Physical Security

Der globale Markt für Physical Security wurde 2020 mit \$93,5 Milliarden bewertet und wird bis 2025 voraussichtlich auf \$120 Milliarden ansteigen. Die USA halten mit aktuell \$36,9 Milliarden den größten Anteil von knapp 40% des Gesamtmarktes.

Grundsätzlich umfasst der Bereich Physical Security alle Produkte und Dienstleistungen, die zum Schutz von Personen oder Gebäuden eingesetzt werden. Wie die Grafik zeigt gehören hierzu unter anderem Zugangskontrollen, Sicherheitsdienste, Videoüberwachung und Gebäudesicherheit. Starke Interdependenzen gibt es über den Internet of Things Sektor auch mit dem Bereich der Cybersecurity.⁸⁹



Abbildung 14: Der Aufbau des Physical Security Market ⁹⁰

⁸⁷ CISA, Transportation Systems Sector-Specific Plan

⁸⁸ CISA, Emergency Services Sector Profile

⁸⁹ Markets and Markets, Physical Security Market Global Forecast to 2025

⁹⁰ Markets and Markets, Physical Security Market Global Forecast to 2025

Das Aufkommen des „as a Service“-Modells ist ein aktueller Trend im Bereich Physical Security, weil er den Unternehmen hilft, die Sicherheit ihrer Mitarbeiter und Vermögenswerte effektiv zu verwalten. Der Fokus liegt dabei unter anderem auf ACaaS (Zugangskontrolle als Dienstleistung), VSaaS (Videoüberwachung als Dienstleistung), Fernüberwachungsdienste und Dienstleistungen für die Integration von Sicherheitssystemen. Die größte Herausforderung ist hierbei, diese Dienstleistungen mit der Forderung des Schutzes der Privatsphäre überein zu bringen. Auf rechtlicher Seite gibt es kein einheitliches generelles Hauptdatenschutzgesetz in den USA. Es gibt vielmehr eine Vielzahl von Gesetzen, die sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene den Schutz der persönlichen Daten von US-Bürgern regeln.⁹¹ Daher ist es ratsam sich individuell beraten zu lassen, welche rechtlichen Vorgaben einzuhalten sind. Kommerzielle Unternehmen sind die häufigsten Anwender von Zugangskontrollsystemen. In diesem Bereich sind kommerzielle Räumlichkeiten wie Unternehmen und Datenzentren, Banken und Finanzzentren, Hotels, Einzelhandelsgeschäfte und Einkaufszentren sowie Unterhaltungsbereiche berücksichtigt. Diese Orte erfordern Zugangskontrollsysteme zum Schutz von Personen und Vermögenswerten, indem sie den unbefugten Zugang verhindern. Die Nachfrage nach Zugangskontrollsystemen nimmt auch deshalb zu, da sie den Bedarf an bemannten Sicherheitseinrichtungen erheblich reduzieren und damit die Sicherheitsausgaben senken können. Diese Faktoren ermutigen Handels- und Dienstleistungsunternehmen, Zugangskontrollsysteme zum Schutz von Menschen und Eigentum einzuführen. Key Player in diesem Bereich sind in den USA unter anderem [ADT Inc.](#) (US), [Cisco Systems, Inc.](#) (US), [Honeywell International Inc.](#), (US), [Johnson Controls International plc.](#) (US), [Anixter International Inc.](#) (US), Pelco by Schneider Electric (US), Kastle Systems (US) and STANLEY Convergent Security Solutions, Inc. (US)⁹²

Der Bereich der Zugangskontrollen trägt mit \$8,6 Milliarden in 202 zu 9% zu, Gesamtvolumen des Physical Security Marktes bei. Wachstumstreiber sind hierbei besonders das steigende Bewusstsein für Home Security Systeme, fortlaufende technologische Fortschritte und die zunehmende Bereitstellung drahtloser Sicherheitssysteme. In den kommenden Jahren werden laut Experten die biometrischen Lesegeräte die höchste Wachstumsrate haben, da sie einen Missbrauch der Zugangsrechte zu Gebäuden minimiert. Zu den biometrischen Lesegeräten zählen Fingerabdruckererkennung, Handflächenerkennung, Iriserkennung, Gesichtserkennung und Spracherkennung. Diese Technologie wird zunehmend in staatlichen Einrichtungen, Produktionseinheiten, Kraftwerken, Verteidigungsunternehmen und großen privaten Unternehmen eingesetzt. Die wichtigsten Marktakteure im Bereich der Zugangskontrollen sind [dormakaba Holding](#) (Schweiz), [ASSA ABLOY](#) (Schweden), [Johnson Controls](#) (Irland/US) und [Honeywell International](#) (US).⁹³

3.5 Cybersecurity

Der globale Cybersecurity Markt wurde 2020 mit \$167,1 Milliarden bewertet und es wird erwartet, dass sich dieser Wert bis 2027 verdoppelt und auf \$326,4 Milliarden ansteigt. Die USA tragen als international größter Markt mit einem Wert von \$21,14 Milliarden im Jahr 2019 zu über 10% zum globalen Cybersecurity Markt bei.⁹⁴ Ebenfalls führend sind die USA im Pro-Kopf-„Konsum“: Durchschnittlich gaben die Menschen 2019 im Cybersecurity Markt \$64 aus, was \$55,2 höher liegt als der globale Durchschnitt.⁹⁵ Im Global Cybersecurity Index 2018 landeten die USA mit einem Wert von 0,926 von möglichen 1,0 nur knapp hinter dem Vereinigten Königreich (0,931) auf dem zweiten Rang.⁹⁶

⁹¹ ICLG, USA: Data Protection Laws and Regulations 2020

⁹² Markets and Markets, Home Security Solutions Market Global Forecast to 2024

⁹³ Markets and Markets, Access Control Market Forecast to 2025

⁹⁴ Grand View Research, Cyber Security Market Size, Share & Trends Analysis Report 2020 – 2027

⁹⁵ Globe Newswire, Cybersecurity Industry Overview 2020

⁹⁶ International Telecommunication Union, Global Cybersecurity Index 2018

Das Ausmaß des Schadens eines Hackerangriffs und die Gefahr, die dadurch für Privatunternehmen aber auch für höchste Stellen in der Staatsregierung entsteht, verdeutlicht der so genannte „Sunburst“ Cyber Großangriff des letzten Jahres. Seinen Anfang genommen hatte der Angriff im März 2020, als es Hackern gelang, sich Zugang zu den Systemen der US-Firma SolarWinds zu verschaffen, die für viele private und öffentliche Kunden Services für Netzmanagement zur Verfügung stellt. Dort präparierten die Angreifer Softwareupdates mit Malware, die dadurch bis Juni 2020 von geschätzt 18.000 SolarWinds Kunden heruntergeladen wurde. Entdeckt wurde der Hackerangriff erst, als eine IT-Sicherheitsfirma, die ebenfalls zu den Opfern zählte, die Malware entdeckte und öffentlich machte. Betroffen waren neben Privatunternehmen auch diverse US-Regierungsinstitutionen, unter anderem das Department of Homeland Security, das Handels- und Finanzministerium, die Nationale Verwaltung für Nukleare Sicherheit sowie das Pentagon. Weil die Angreifer monatelang Zeit hatten, sich in den Systemen ihrer Opfer zu bewegen ist weiterhin unklar, welche Systeme in welchen Behörden und Unternehmen genau betroffen sind und welche Informationen dabei abgegriffen werden konnten.⁹⁷

Diese groß angelegte und derart erfolgreiche Cyberattacke löste in den USA und in der ganzen Welt Entsetzen aus und wird wohl dazu führen, dass der Bedarf an IT-Sicherheit weiter zunimmt und die Branche noch mehr an Bedeutung gewinnt.



Abbildung 15: Datenlecks in den USA 2019 pro Sektor⁹⁹

Neben dem international bekannten Sunburst Angriff werden in den USA jährlich knapp 1.500 erfolgreiche Hackerangriffe durchgeführt, bei denen tatsächlich Daten von den Opfern abgegriffen werden können. 43,7% der Gesamtfälle können der Privatwirtschaft zugerechnet werden, aber auch im Gesundheitsbereich ist der Anteil mit 35,6% sehr hoch.

Die Gesamtanzahl versuchter Hackerangriffe lässt sich nur schwer messen, aber dem Crime Complaint Center der FBI gemeldet wurden 2019 insgesamt 467.261, was durchschnittlich knapp 1.300 pro Tag entspricht. Im Jahr 2019 wurde durch Cyberattacken ein geschätzter Gesamtschaden von \$3,5 Milliarden an Privatpersonen und Unternehmen verursacht. Laut FBI sind sowohl die Anzahl der gemeldeten Cyberattacken als auch die Summe der Verluste auf einem neusten Höchstwert seit der Einrichtung des Crime Complaint Center im Jahr 2000.⁹⁸

Da die Wirtschaft besonders oft Ziel von Hackerangriffen ist, sind auch die Ausgaben zum Schutz dagegen entsprechend hoch. Eine branchenübergreifende Umfrage von ABI Research unter 1.000 amerikanischen IT-Experten fand heraus, dass viele US-Firmen 2020

deutlich mehr Geld als bisher für die Cloud-, Daten- und Netzwerksicherheit aufwenden als noch im Jahr davor. Nach Analysen des Marktforschungsunternehmens Gartner geben US-Unternehmen durchschnittlich etwa 5 bis 8 Prozent ihres IT-Budgets für Cybersicherheit aus. Je nach Branche variiert dieser Wert jedoch: Im verarbeitenden Gewerbe sind es 2 bis 4 Prozent, bei Finanzdienstleistern 10 bis 15 Prozent. Von diesem erhöhten Bedarf an IT-Sicherheitslösungen können auch deutsche Anbieter profitieren, denn trotz der bereits hohen Sicherheitsstandards gibt es immer noch viel Investitionsbedarf.¹⁰⁰

⁹⁷ Zeit Online, Der große Rundumschlag

⁹⁸ Federal Bureau of Investigation (FBI), 2019 Internet Crime Report Released

⁹⁹ Statista: Anzahl registrierter Datenlecks in den USA nach Sektor 2019

¹⁰⁰ GTAI, USA bietet großes Potenzial für deutsche Cybersicherheitsfirmen

Um die Motive und Ziele von Hackern besser zu verstehen, hat der US-Telekommunikationskonzern Verizon die Daten seiner Kunden 2020 systematisch ausgewertet. Weltweit zählte der Netzanbieter Verizon 32.002 sicherheitsrelevante Zwischenfälle, von denen bei 3.950 auch Sicherheitsbrüche gelangten. 70% dieser Zwischenfälle ereigneten sich in den USA, wo das Unternehmen auch die größte Marktpräsenz hat. Verizon konnte auswerten, dass der Großteil von 86% der Sicherheitsverletzungen finanziell motiviert waren, Cyber-Spionage hingegen war nur in 10% der Fällen Motiv. Zu 70% wurden die Angriffe von externen ausgeführt, nur bei 30% war mindestens eine unternehmensinterne Person involviert. Auf kleine Unternehmen (<1.000 Mitarbeiter) fielen knapp ein Viertel der Angriffe, aber dafür gab es dort eine deutliche höhere Quote, dass tatsächlich Daten abgegriffen wurden (54% verglichen mit einer Quote von 6,6% bei größeren Unternehmen).¹⁰¹

Durch die globale Coronavirus Pandemie hat sich auch die Arbeitswelt nachhaltig verändert und es wird deutlich öfter als vorher im Homeoffice, mit Videotelefonie und cloudbasierten Systemen gearbeitet. Auch im privaten Bereich verlagerte sich viel in die digitale Welt, von Distanzlernen in der Schule bis hin zu online Verkaufsportalen von vorher nur stationär ansässigen Händlern. All dies birgt potenziell noch größere Angriffsflächen für Hacker, die die Unsicherheit von digitalen Neulingen bzw. die Sicherheitslücken in neu eingeführten Systemen ausnutzen. Entsprechend wichtig ist eine solide IT-Infrastruktur und es kann davon ausgegangen werden, dass trotz Schwächung der Wirtschaft durch die Pandemie im kommenden Jahr im Bereich Cybersecurity weiterhin viel investiert wird.

Auch für die Regierung spielt Cybersecurity eine bedeutende Rolle, da hier die Spionage von Daten neben finanziellen auch weitreichende politische Folgen hat. 2018 etablierte der damalige US-Präsident Donald Trump daher die Cybersecurity and Infrastructure Security Agency (CISA) als Spezialabteilung für Cybersicherheit innerhalb des Department of Homeland Security. CISA baut die nationalen Kapazitäten zur Abwehr von Cyberangriffen auf und arbeitet eng mit der Bundesregierung zusammen, um Cybersicherheitstools bereitzustellen und um die „gov“-Netzwerke zu schützen, die die wesentlichen Operationen der Partnerabteilungen und -agenturen unterstützen.¹⁰² Ebenfalls neu eingeführt wurde in diesem Zuge ein jährlicher National Cybersecurity Gipfel, ein Forum bei dem Experten und Akteure der Cybersicherheit aus der ganzen Welt zusammenkommen, um durch Austausch und Zusammenarbeit den Bereich Cybersicherheit zu stärken.¹⁰³

Ähnlich wie in Deutschland haben auch die USA ein föderales System, in dem das Land durch zwei verschiedene Level der Regierung kontrolliert wird, der nationalen Ebene und der Bundesland-Ebene. Für den Bereich der Cybersicherheit ist diese Aufteilung jedoch teilweise problematisch, da in der Zusammenarbeit der beiden Ebenen Kommunikationslücken entstehen können, in denen wichtige Informationen verloren gehen. Um dem vorzubeugen, wurde im Gesetzesentwurf „Cybersecurity State Coordinator Act“ ein Konzept entworfen, in dem jedes Bundesland einen durch Bundesmittel finanzierten Cybersicherheits-Koordinator zugewiesen bekommt. Dieser soll den entsprechenden Bundesstaat bei der Entwicklung einer sicheren Cyberinfrastruktur beraten und den Austausch zwischen den Bundesbehörden und den Behörden auf Bundesebene hinsichtlich drohender Cyberangriffe verbessern.¹⁰⁴

Das Budget der US-Regierung für Cybersecurity ist seit 2017 kontinuierlich um mehr als 10% pro Jahr gewachsen und betrug im Rechnungsjahr 2020 rund \$18,8 Milliarden.¹⁰⁵ Von diesem Geld profitiert zu großen Teilen das US-Verteidigungsministerium

¹⁰¹ Verizon, Data Breach Investigations Report 2020

¹⁰² Department of Homeland Security, Cybersecurity

¹⁰³ Cybersecurity and Infrastructure Security Agency, 3rd Annual National Cybersecurity Summit

¹⁰⁴ GTAI, Gesetzesentwurf zur Koordinierung der Cybersicherheit

¹⁰⁵ Statista, U.S. government: proposed cyber security spending in FY 2017-2021

(Department of Defence) aber auch das Department of Homeland Security mit seiner neu aufgebauten Cybersecurity and Infrastructure Security Agency.

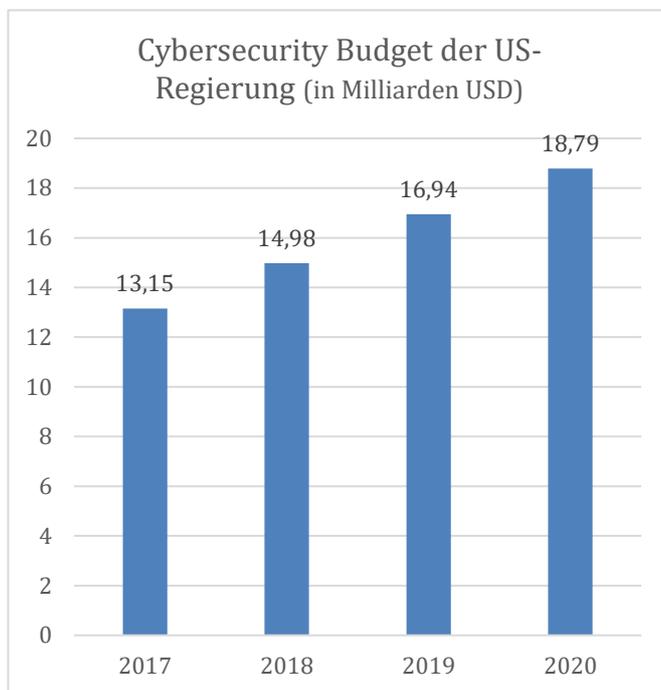


Abbildung 16: Cybersecurity Budget der US-Regierung ¹⁰⁷

Unter Präsident Trump war die Strategie im Bereich der Cybersicherheit eher ausgelegt auf erweiterte militärische Cyberfähigkeiten und Cyberkriegsführung. Es bleibt abzuwarten, ob sich diese Strategie unter dem neuen Präsidenten Biden ändert und ob dadurch Aspekte wie die innere Verteidigung und der Schutz der Privatsphäre stärker in den Vordergrund rücken.¹⁰⁶

Neben den bekannten Gebieten im Bereich Cybersecurity werden in den nächsten Jahren auch innovative Zukunftsfelder für das Thema relevant werden, so z.B. bei selbstfahrenden Autos oder pilotenlosen Flugzeugen. In einem Forschungsexperiment von Charlie Miller and Chris Volosek wurde die Gefahr für Cyberangriffe im Bereich selbstfahrender Autos eindrucksvoll bewiesen. Den beiden gelang es 2015, bei einem Jeep Cherokee lediglich durch die Internetverbindung die Bremse zu aktivieren und das Auto so durch externen Einfluss zum Stehen zu bringen.¹⁰⁸

Das National Institute of Standards and Technology (NIST) hat ein Cybersecurity Framework entworfen, um Sicherheitsrisiken besser erkennen und bekämpfen zu können¹⁰⁹. Dieses Framework wird auch von der Behörde für Straßenverkehrssicherheit (National Highway Traffic Safety Administration – NHTSA) in Zusammenarbeit mit der Automobilindustrie verwendet, um die Herausforderungen der Cybersicherheit von Fahrzeugen proaktiv anzugehen und kontinuierlich nach Methoden zu suchen, um die damit verbundenen Sicherheitsrisiken zu mindern.¹¹⁰ Aber auch die Automobilindustrie selbst ist engagiert, gemeinsam auf globaler Ebene am Thema Cybersicherheit für Autos zu arbeiten und Informationen auszutauschen. Aus diesem Grund wurde 2015 aus der internationalen Auto Alliance heraus die Auto-ISAC (Automotive Information Sharing and Analysis Center) gegründet, der mehrere große Automobilhersteller und Lieferanten angehören.¹¹¹

Nicht nur im Automobilbereich, auch in der Luftfahrt wird bereits an selbstfahrenden, bzw. -fliegenden, Lösungen geforscht. Uber und Hyundai präsentierten auf der Elektronikmesse CES in Las Vegas im Januar 2020 erstmal ein vollelektrisches Flugtaxi, das bereits dieses Jahr getestet wird. Bis 2023 wollen die beiden Partner den Service kommerziell anbieten, aber davor muss erst noch eine Zulassung der US-Luftfahrtbehörde erwirkt werden.¹¹² Für diesen Bereich gibt es noch keinerlei staatliche Regulierung und eventuelle Möglichkeiten für Cyberangriffe sind vielfältig und potenziell hochgefährlich.

¹⁰⁶ Infopoint Security, USA-Regierungswechsel: Paradigmenwechsel auch in Sachen Cybersecurity

¹⁰⁷ Statista: Cybersecurity Budget der US-Regierung

¹⁰⁸ Miller & Valasek, Remote Exploitation of an Unaltered Passenger Vehicle

¹⁰⁹ NIST, Cybersecurity Framework

¹¹⁰ NHTSA, Vehicle Cybersecurity

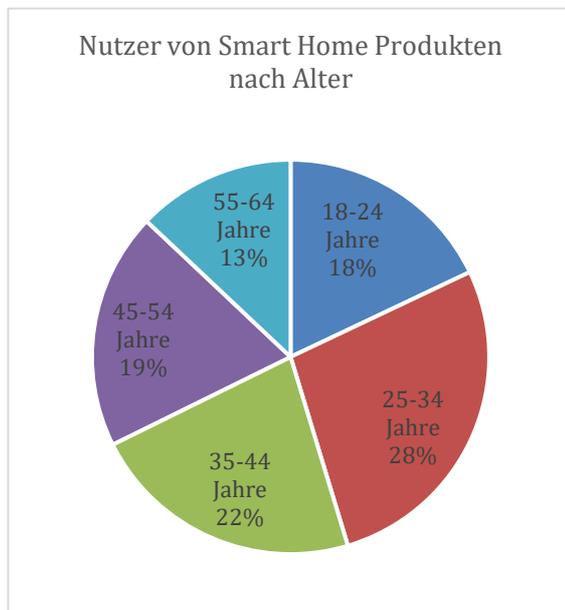
¹¹¹ Automotive Information Sharing and Analysis Center

¹¹² GTAI, Trotz Boeing-Krise bietet die US-Luftfahrtindustrie viel Kooperationspotenzial

Um die Forschung im Bereich Cybersecurity weiter auszubauen startete im Februar 2020 in New York City mit dem „International Cyber Center“ ein neues Entwicklungszentrum, welches sich gezielt an Technologie-Start-ups, die Cybersicherheitslösungen anbieten, richtet. Das Zentrum ist Teil der öffentlich-privaten Partnerschaft „Cyber NYC“, welche 2017 gegründet wurde und mit einem Budget von \$100 Millionen an neuen Innovationen forschen und zusätzlich 10.000 neue Stellen im Bereich Cybersicherheit schaffen soll.¹¹³ Partnerschaften wie diese zeigen das enorm große Potenzial für Firmen der Cybersicherheit, da dies ein aktuelles und auch zukünftiges großes Fokusthema in den USA ist. Der Bedarf an Sicherheitslösungen und das Budget dafür werden wohl auch in den kommenden Jahren weiter so stark wachsen, wie bisher, woraus sich auch für deutsche Unternehmen gute Marktchancen ergeben.

3.6 Smart Home

Der US-amerikanische Markt für Smart Home Produkte ist mit einem prognostiziertem Umsatzvolumen von \$25.562 Millionen 2021 der größte weltweit. Experten rechnen auch weiter mit einer stark positiven Umsatzentwicklung in diesem Bereich, sodass mit einem durchschnittlichen Jahreswachstum von 12,8% für 2025 ein Gesamtvolumen von \$41.418 Millionen erwartet wird. Auch die über verschiedene Wirtschaftsgrößen besser vergleichbare Kennzahl der Haushaltspenetration wird von den USA angeführt (40%), dahinter kommen das Vereinigten Königreich (37,4%), Norwegen (35,6%), Südkorea (33,5%) und Australien (32,7%). Der durchschnittliche Erlös pro aktiven Haushalt im Smart Home Markt der USA liegt im Jahr 2021 voraussichtlich bei 489,55€.



In den USA besitzen mit 54,2% der Gesamtnutzer leicht mehr Männer Smart Home Produkte als Frauen. Wie das Diagramm zeigt, werden Smart Home Produkte von Menschen aller Altersklassen verwendet, mit knapp 28% haben die 25-34-jährigen aber den größten Anteil. Von der Gesamtheit der Nutzer von Smart Home Produkten hatten 46,1% ein hohes Einkommen, 31,3% ein mittleres Einkommen und 22,6% ein niedriges Einkommen.

Diese Zahlen zeigen, dass Smart Home Produkte in den USA keinesfalls ein Nischenmarkt sind, sondern von Menschen allen Alters, Einkommens und Geschlechts genutzt werden.¹¹⁴

Abbildung 17: Altersstruktur der Nutzer von Smart Home Produkten in den USA 2020 ¹¹⁵

Die allgemein größten Player im Smart Home Markt sind vor allem die amerikanischen Tech-Giganten wie Google, Amazon, Apple und der koreanische Wettbewerber Samsung. Geprägt wird der Markt durch die hohe Konkurrenz dieser Unternehmen und dementsprechend hohen Investitionen in die Expansion im Bereich Smart Home. 2018 kaufte Amazon die Firma Ring, ein Hersteller von Türklingeln und Kameras mit Internetverbindung, für geschätzte \$1 Milliarde, was die zweitgrößte Investition in Amazons Geschichte darstellt. Im selben Jahr kaufte Google die Firma Nest, Apple beteiligte sich finanziell an der Firma Echelon und Samsung kaufte bereits 2014 die Firma SmartThings.¹¹⁶ Diese großen Player im Markt haben den Vorteil, Produkte aus einer Vielzahl von Bereichen (z.B.:

¹¹³ GTAI, USA bietet großes Potenzial für deutsche Cybersicherheitsfirmen

¹¹⁴ Statista, Smart Home USA

¹¹⁵ Statista, Smart Home USA

¹¹⁶ Boston Consulting Group, Mapping the Smart-Home Market

Entertainment, Sprachsteuerung, Haushaltsgeräte, Beleuchtung, Sicherheit) anzubieten, und so ein Ökosystem für den Kunden aufzubauen, das langfristig an das Unternehmen bindet, weil nur dadurch alle Geräte optimal gekoppelt werden können. Kleinere Anbieter haben in diesem Punkt einen Nachteil, weil sie für den Kunden durch Steuerung einer separaten App zusätzlichen Aufwand verursachen, oder mit den großen Playern durch eine Integration in deren Systeme kooperieren, aber dort sicherlich die schwächere Verhandlungsposition innehalten. Neben diesen großen Playern gibt es auch zahlreiche innovative Startups im Bereich Smart Home. Die allergrößte Anzahl (2018 insg. 628) dieser befindet sich in den USA, China dahinter zählt 103 und Deutschland auf Rang 60 nur 50 Startups in dem Bereich.¹¹⁷

In der Sub-Kategorie Gebäudesicherheit lag der Umsatz in den USA 2019 bei \$3.297 Millionen, also bei etwa 13% der Gesamteinnahmen im Bereich Smart Home. Für das Jahr 2025 wird der Anteil jedoch auf 17% prognostiziert, was verdeutlicht, dass Produkte der Kategorie Gebäudesicherheit im Vergleich zu anderen Smart Home Produkten einen steileren Umsatzwachstum erwarten und somit für die Kunden an Bedeutung gewinnen. Es wird erwartet, dass sich die Anzahl der Haushalte, in denen Produkte der Kategorie Gebäudesicherheit genutzt werden, von gut 20 Millionen im Jahr 2020 auf über 40 Millionen im Jahr 2025 verdoppeln.¹¹⁸ Gründe für den Anstieg der Popularität von Produkten im Bereich Gebäudesicherheit lassen sich in den aktuellen Kriminalzahlen der USA finden. 2019 gab es geschätzt 1,1 Millionen Einbrüche im Land, von denen der Großteil von 62,6% auf Einbrüche im Wohnbereich zurückzuführen sind. Die Opfer von Einbrüchen erlitten einen Gesamtschaden von \$3 Milliarden, durchschnittlich \$2,661 pro Einbruch.¹¹⁹

Als zwei der größten Player im US-amerikanischen und globalen Markt für Gebäudesicherheit sind **ADT** und **Honeywell** zu nennen. ADT ist mit ca. 15 Millionen ausgelösten Alarmen jährlich Marktführer im Bereich der Gebäude-Sicherheitsanlagen. Das Unternehmen hat die Chancen des Smart Home Trends erkannt und ermöglicht den Kunden Zugang zu ihren Überwachungsanlagen über verschiedene digital verbundene Geräte. Honeywell bedient durch seine Sparte der Haus- und Gebäudetechnik den Gebäudesicherheitsmarkt. Auch für dieses Unternehmen liegt der Fokus auf neuen Sicherheitskonzepten, wie z.B. einer Cloud-basierte Lösung, in der Amazon Alexa Technologien integriert werden können.¹²⁰

In einer Umfrage aus dem Jahre 2016 unter Eigentümern, die in den letzten 12 Monaten ihr Haus/ ihre Wohnung renoviert haben oder dies in den nächsten 12 Monaten planen, spielte das Thema Gebäudesicherheit eine wichtige Rolle. 25% der Befragten gaben an, für die Verbesserung der Gebäudesicherheit mindestens ein Smart Home Produkt einzubauen. Die Hauptgründe hierfür sind, das Haus vor Eindringlingen zu schützen (67%), die Möglichkeit der Überwachung, wenn außer Haus (52%) und die Benachrichtigung über Feuer- oder Gasprobleme (29%). Als größte Herausforderungen bei der Installation von Smart Home Produkten im Bereich Gebäudesicherheit wurden genannt: Sich über verfügbare Optionen informieren (38%), das richtige Produkt/ die richtige Technologie finden (37%) und im Budgetrahmen bleiben (27%). Es scheint also noch einen großen Erklärungsbedarf der Smart Home Produkte zu geben, da Kunden zwar die Vorteile der Technologie sehen, sich bei der Information und Auswahl konkreter Lösungen aber schwertun.

¹¹⁷ Boston Consulting Group, Mapping the Smart-Home Market

¹¹⁸ Statista, Smart Home USA

¹¹⁹ FBI, 2019 Crime in the United States

¹²⁰ Markets and Markets, Home Security Systems Market Global Forecast 2025

Wie in Abbildung 15 zu sehen, war die Alarmanlage bei Renovierungen das mit Abstand am häufigsten eingebaute Produkt der Gebäudesicherheit, aber es wurden hierfür fast doppelt so oft noch Standard Produkte anstatt Smart Home Produkte verwendet. Besonders hoch ist der Anteil der Smart Home Produkte hingegen bei Überwachungskameras und Video-Gegensprechanlagen.¹²¹

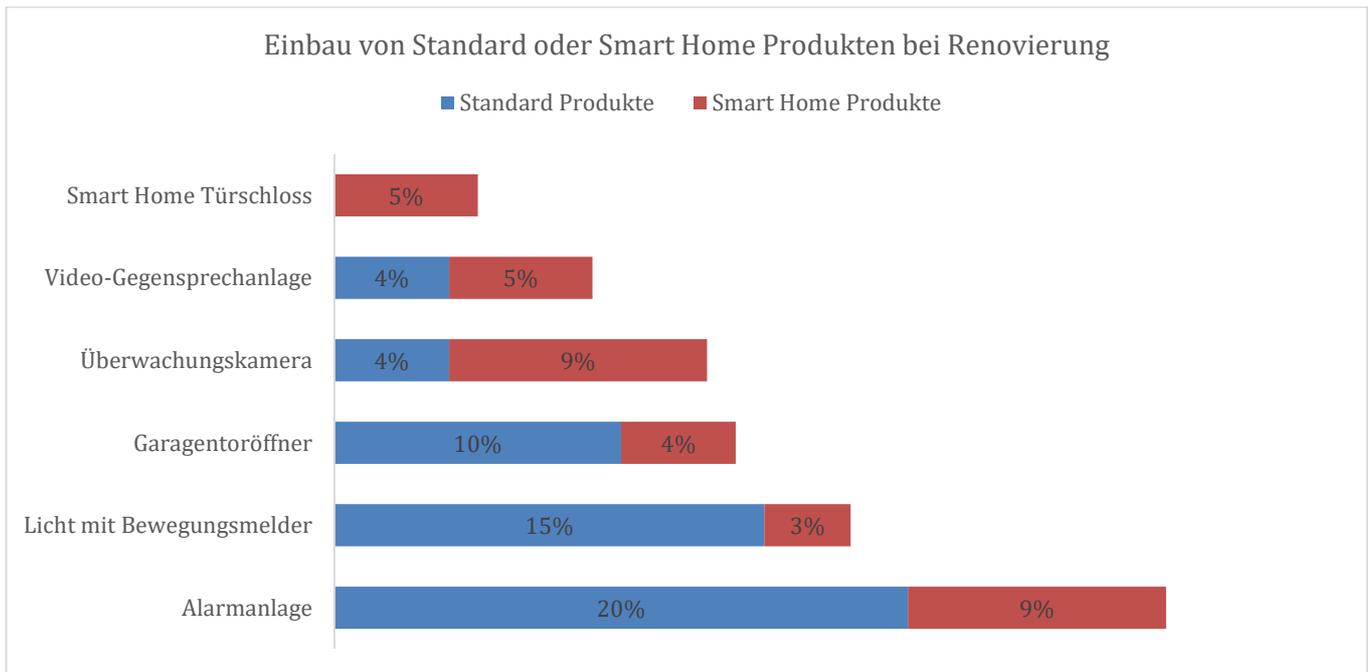


Abbildung 18: Einbau von Gebäudesicherungslösungen bei Renovierung¹²²

Zu den Top 3 Gründen, warum sich Eigentümer gegen den Einbau von Smart Home Lösungen entscheiden, gehört neben den offensichtlichen Faktoren *kein Interesse* (37%) und *zu hohe Kosten* (31%) auch die *Sorge um Privatsphäre* (23%). Es wird also entscheidend sein, das Thema IT-Sicherheit und Datenschutz für Smart Home Produkte zu forcieren, um die Skepsis der Kunden abzubauen.¹²³ Gleiches bestätigen auch 180 Industrie-Experten aus dem Smart Home Bereich, die in der „2019 State of the Industry Survey“ im dritten Jahr in Folge IT-Sicherheit als am meisten disruptive Technologie benannten. Besonders wichtiger Faktor hierbei sei vor allem die Integration der verschiedenen Geräte, Technologien und verbundenen Apps, um eine höchstmögliche Benutzerfreundlichkeit für den Kunden aufzubauen.¹²⁴ Der Schlüssel zum Erfolg von Smart Home Produkten im Bereich Gebäudesicherheit liegt also zum einen im Bereich IT-Sicherheit und zum anderen im Bereich Integration der Lösungen zu einem für den Kunden leicht verständlichen Gesamtprodukt.

Der neueste Trend im Markt für Smart Home Sicherheitslösungen ist vor allem die Einführung von künstlicher Intelligenz-Systemen in den Überwachungskameras. Durch diese Technologie können Gesichter erkannt werden und somit Personen automatisch Zugang erhalten bzw. Fehlalarme verhindert werden.¹²⁵ Die intelligenten Systeme analysieren die Live-Videos der Kameras und lernen so, wer Bewohner und häufige Gäste des Hauses sind, welche Tages- und Wochenroutinen es gibt und welche Autos regelmäßig erscheinen.

¹²¹ Houzz, U.S. Houzz Smart Home Trends Study 2016

¹²² Datenquelle: Houzz, U.S. Houzz Smart Home Trends Study 2016

¹²³ Houzz, U.S. Houzz Smart Home Trends Study 2016

¹²⁴ Guardian Protection, Smart Home Security Trends to Watch in 2020

¹²⁵ The Business Research Company, Smart Home Security Global Market Report 2020-30

¹²⁶ Durch dieses gelernte Wissen können Situationen dann automatisch eingeschätzt werden und tatsächliche Alarme schon vorausgesagt werden bevor sie überhaupt passieren.

3.7 Smart City

Experten schätzen, dass im Jahr 2050 mehr als 70% der Weltbevölkerung in Städten lebt. Dieser fortwährende Drang zur Urbanisierung wird teilweise durch die bestehende Infrastruktur eingeschränkt und führt daher zu einer rapiden Entwicklung von Smart Cities.¹²⁷

Die Grafik zeigt, dass im internationalen Vergleich die USA das Land ist, das am meisten für Smart City Initiativen ausgibt. Mit 26% der weltweiten Ausgaben stehen die USA deutlich an erster Stelle, noch vor der gesamten Region Westeuropa (25%) und China (21%). Das hohe Investment in Smart City Projekte macht sich in verschiedenen Städten bemerkbar. Im Smart City Ranking 2019 von über 140 Städten weltweit landeten gleich fünf US-amerikanische Städte in den Top 20: New York (Platz 4), Boston (Platz 7), San Francisco (Platz 11), Chicago (Platz 17) und Charlotte (Platz 20).¹²⁸

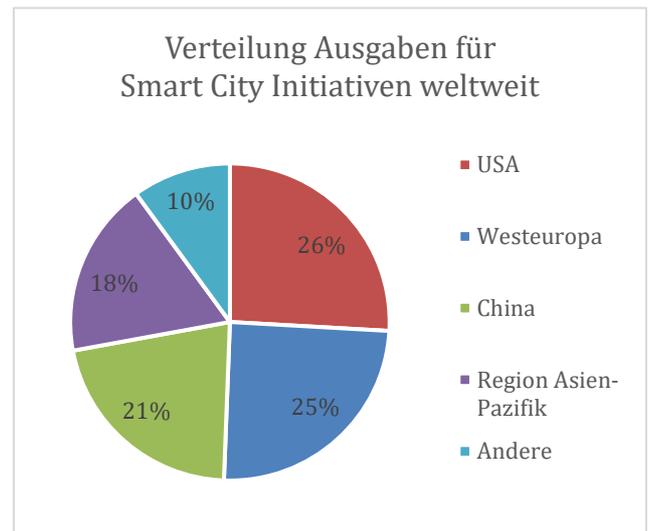


Abbildung 19: Ausgaben Smart City Initiativen weltweit ¹²⁸

2016 setzte das US-Verkehrsministerium fast \$350 Millionen an öffentlichen und privaten Mitteln für Smart City und fortschrittliche Verkehrstechnologien ein. Im selben Jahr fand auch die mit \$40 Millionen dotierte Smart City Challenge statt. Diese forderte Städte aus den gesamten Vereinigten Staaten auf, Ideen zu teilen, wie ein einzigartiges intelligentes Transportsystem entwickelt werden kann, das Daten, Anwendungen und Technologie verwendet, um Menschen und Gütern zu helfen, sich schneller, billiger und effizienter zu bewegen. Unter 78 Bewerbern wurde als Gewinner die Stadt Columbus im Bundesstaat Ohio ausgewählt, für einen umfassenden, integrierten Plan zur Bewältigung der Herausforderungen in den Bereichen Wohnen, Gewerbe, Fracht und Innenstadtbezirke durch eine Reihe neuer Technologien wie vernetzte Infrastruktur, Elektrofahrzeugen und einer integrierten Datenplattform.¹³⁰ Auch der neue Präsident Joe Biden nennt den Punkt „Förderung von Innovationen und Einführung von Smart Cities“ explizit als Teil seines Infrastrukturplans und unterstützt die Smart City Challenge mit einem jährlichen Zuschussprogramm in Höhe von \$1 Milliarde.¹³¹

Mit der Verwendung von immer neuen innovativen und vernetzten Technologien steigt aber auch das Risiko für Hackerangriffe im Bereich Smart Cities. Neben den in Kapitel 3.5 genannten Maßnahmen zur Cybersicherheit wurde 2014 vom Department of Homeland

¹²⁶ Markets and Markets, Home Security Systems Market Global Forecast 2025

¹²⁷ Globe Newswire, Global IoT in Smart Cities Market Will Reach USD 330.1 Billion By 2025

¹²⁸ Smart City Governments 2019

¹²⁹ Datenquelle: Smart City Governments 2019

¹³⁰ U.S. Department of Transportation, Smart City Challenge

¹³¹ Joe Biden, The Biden Plan to Invest in Middle Class Competitiveness

Security speziell für Smart Cities die Global City Teams Challenge ins Leben gerufen.¹³² Im Rahmen dieser Challenge wird Kommunalverwaltungen, gemeinnützigen Organisationen, akademischen Organisationen, Technologieexperten und Unternehmen auf der ganzen Welt ermöglicht, freiwillig Projektteams (so genannte Action Cluster) zu bilden. Von 2014 bis 2018 wurden im Rahmen der Global City Teams Challenge insgesamt mehr als 200 solcher Aktionscluster gegründet mit Beteiligungen von über 150 Städten und 400 Unternehmen aus der ganzen Welt.¹³³

4. Markteintritt

4.1 Allgemeines

Die US-amerikanischen Märkte gelten zwar im Allgemeinen als offen für ausländische Wettbewerber, auch als sehr wettbewerbsintensiv. Um auf dem Markt Fuß zu fassen, müssen die Produkte und Dienstleistungen global wettbewerbsfähig und im Idealfall auf den amerikanischen Markt zugeschnitten sein sowie gleichzeitig einen einzigartigen Wettbewerbsvorteil aufweisen. Die US-Regierung hat zudem offene Rahmenbedingungen für ausländisches Investment geschaffen, indem sie einheimische und ausländische Investoren auf steuerrechtlicher Ebene gleichstellt und keine regulatorischen Hürden aufstellt.¹³⁴

4.2 Doing Business

Wie in jedem Zielmarkt sollte man auch in den USA im Umgang mit Geschäftspartnern einige Regeln und Normen beachten und seinem Gegenüber mit dem nötigen Respekt begegnen, damit eine erfolgreiche Zusammenarbeit und weitere Kooperation reibungslos funktioniert. Wenngleich sich die deutsche und US-amerikanische Verhandlungspraxis in einigen Aspekten ähnelt, so gibt es doch wesentliche Punkte zu berücksichtigen, um einen professionellen und vertrauensvollen Umgang mit den jeweiligen Geschäftspartnern zu etablieren.

Eine in allen Bevölkerungsschichten in der Geschäftswelt der USA verbreitete Charaktereigenschaft ist der Ehrgeiz und die hohe Motivation, den eigenen beruflichen Erfolg bzw. den des Unternehmens durch Leistung und Durchhaltevermögen sicherzustellen. Vor diesem Hintergrund wird deutlich, dass ein selbstbewusstes Auftreten entscheidend ist, um als kompetenter Verhandlungspartner wahrgenommen zu werden. Beim ersten Zusammentreffen ist generell ein Händeschütteln zur Begrüßung und ein Austausch der Visitenkarten üblich. Darüber hinaus geht man auch in Geschäftskontakten sehr schnell zur Anrede mit dem Vornamen über. Dies sollte nicht zu früh als Zeichen der vertrauten Freundschaft gedeutet werden, sondern ist die gewöhnliche Kommunikationspraxis über Unternehmen hinweg. Weiterhin wichtig für den ersten Eindruck ist die entsprechende Kleidung. Sie kann vom klassischen und formalen Anzug bis hin zu eher legeren Business Outfits reichen.

Weitere wichtige Aspekte, die in Deutschland gelten, lassen sich auch auf die Geschäftsbeziehungen in den USA anwenden. Pünktlichkeit ist dort ebenso gern gesehen und auch gewünscht wie die Einhaltung von gemeinsam vereinbarten Fristen. Zudem sollte nach einem Meeting nachgefasst werden und die nächsten Schritte bereits skizziert und festgehalten sein, so dass ein Geschäftskontakt auch ernsthaft weiterverfolgt werden kann. In diesem Zusammenhang ist eine flexible und direkte Kommunikation essenziell. In den USA ist das Smartphone das gängigste Hilfsmittel, um durch (Video-)Anrufe, Nachrichten und E-Mail den Kontakt aufrechtzuerhalten.

¹³² Department of Homeland Security, Smart Cities

¹³³ National Institute of Standards and Technology, Global City Teams Challenge

¹³⁴ PwC, Doing business in the US

Eine ausgearbeitete Internetpräsenz mit eigener Unternehmenswebseite und ggf. weiteren Online-Kanäle sind Voraussetzungen, um als professioneller und moderner Geschäftspartner wahrgenommen zu werden.¹³⁵

Grundsätzlich ist es in Gesprächen mit Geschäftskontakten nicht ratsam, Kritik an den gesellschaftlichen und politischen Verhältnissen in den USA zu üben, so dass überflüssige Konflikte in der Zusammenarbeit vermieden werden. In Bezug auf interne Hierarchien lassen sich gravierende geographische Differenzen über Staaten hinweg feststellen. Die Ostküste gilt als eher konservativ und Unternehmensstrukturen sind meist von vertikalen Führungsmustern geprägt. Dagegen stehen insbesondere die innovativen Technologiekonzerne an der Westküste für flache Hierarchien und für einen lockereren Umgang der Mitarbeiter untereinander.

Ein weiterer elementarer Bestandteil der US-amerikanischen Geschäftskultur ist das Netzwerken. Generell nehmen Unternehmer gerne und häufig an branchenspezifischen Messen, Konferenzen und Seminaren teil und verfolgen dabei in der Regel zwei Ziele: Zum einen soll natürlich das entsprechende Fachwissen erweitert werden und andererseits sind solche Veranstaltungen eine passende Gelegenheit, um relevante Ansprechpartner kennenzulernen. Events werden stark zum Vernetzen genutzt und es ist nicht unüblich, dass man sich mit einem Geschäftspartner zu Kultur- oder Sportevents und gemeinsamen Essen trifft, um die persönliche Beziehung zu stärken.¹³⁶

4.3 Einfuhr und Steuern

Einfuhr

Die Entrichtung von Regelzöllen und Zusatzzöllen dient dem Schutz der nationalen Sicherheit und soll unlautere Handelspraktiken verhindern. Als Exporteur in die USA unterliegen die Produkte einem komplexen Regelwerk von Zollvorschriften wie auch Vorschriften weiterer Behörden, die es zu beachten gilt. Das US-Zollrecht unterliegt international gültigen Abkommen, wobei vor allem das Harmonisierte System der World Customs Organization (WCO) und der GATT-Zollwertkodex der World Trade Organization (WTO) zu nennen sind. Gemäß dieser Übereinkommen bildet der daraus resultierende Zolltarif (Harmonized Tariff Schedule of the United States - HTSUS) die Grundlage für die Bezifferung des zu entrichtenden Zolls und der spezifischen Einfuhrabgaben für eine Ware. Darüber hinaus gibt es jedoch keine Einfuhrumsatzsteuer, die in den USA geltende Verkaufssteuer („Sales and Use Tax“) ist nur für den finalen Verkauf an den Endkunden von Bedeutung und ist somit einfuhrirrelevant.¹³⁷

Neben dem allgemein gültigen Zolltarif gelten je nach Import noch weitere Abgabebestimmungen. Sobald eine Ware den Wert von 2.500 USD überschreitet, bedarf es einer formalen Zollanmeldung in Papier- oder digitaler Form. Zusätzlich fällt in diesen Fällen eine Zollabfertigungsgebühr („merchandise processing fee“) in Höhe von 0,3464 % des gesamten Zollwertes an. Für alle sogenannten informellen Einfuhren unter einem Warenwert von 2.500 USD muss lediglich eine Gebühr zwischen 2 und 9 USD je nach Art der Anmeldung entrichtet werden. Weiterhin ist es wichtig, dass das eingeführte Gut regelkonform mit dem Herkunftsland markiert sein muss. In diesem Zusammenhang gibt es oft noch weitere Bestimmungen, bei der es um die genaue Identifikation der Warenherkunft geht („marking rules“). Im Allgemeinen ist es bei Warenimporten von mehr als 2.500 USD ratsam, entweder direkt einen Zollagenten mit der spezifischen Abwicklung zu beauftragen oder mit einem lokalen Partner zusammenzuarbeiten, der die Importzölle und -anforderungen kennt und entsprechend erfüllen kann.¹³⁸

¹³⁵ Ebd.

¹³⁶ GTAI, Verhandlungspraxis kompakt - USA

¹³⁷ ExportManager, Herausforderungen Import in die USA

¹³⁸ IHK Düsseldorf, USA - Zoll

Bei der Wareneinfuhr ist zu beachten, dass der Sektor der zivilen Sicherheit grundsätzlich anders strukturiert ist als in Deutschland. Im Allgemeinen unterscheidet man zwischen physischen Sicherheitsgütern („homeland security“) wie beispielsweise Schutzausrüstung, Produkte zum Feuerschutz sowie Detektionsgeräte und auf der anderen Seite nicht-physischen Lösungen der Cybersicherheit und intelligenter Software für das Notfall- und Krisenmanagement. Es gibt einige Beschränkungen und Importregeln in Bezug auf Waren, die zu den physischen Sicherheitsprodukten zählen. Für detaillierte Erklärungen in Bezug auf ein bestimmtes Gut siehe: [Federal Register: Federal Management Regulation; Physical Security](#). Gleichmaßen ist es wichtig, die lokalen Normen und Regeln für Software und Produkte der Cybersicherheit zu befolgen. Dazu beinhaltet die folgende Adresse ausführliche Hinweise und Erklärungen: [Software Security Standards and Requirements | BSIMM](#). In den USA gelten mit Ausnahme von Kalifornien im Hinblick auf Datenschutzbestimmungen weniger strikte Regeln als in Europa. Dennoch ist es unbedingt notwendig, sich mit den lokalen Verordnungen vertraut zu machen, um etwaige strafrechtliche Konsequenzen zu vermeiden. Ähnlich wie bei den spezifischen Einfuhr- und Zollbestimmungen ist es auch hier ratsam, mit einem Partner in den USA zusammenzuarbeiten, der sich mit dem lokalen Regelwerk und Datenschutzregularien auskennt.

Steuern

Das Finanzsystem in den USA zeichnet sich durch einen föderalistischen Charakter aus. Zunächst werden die Bundessteuern von der Steuerbehörde IRS (Internal Revenue Service) zentral verwaltet und wie üblich vom Lohn abgezogen. Darüber hinaus erheben einige Bundesstaaten zusätzlich noch einmal eigene Einkommenssteuern, die sie auf Grundlage der eigenen Besteuerungsgesetze erheben dürfen. Zurzeit gibt es jedoch elf Bundesstaaten, in denen lediglich die Bundessteuern auf Einkommen gezahlt werden müssen.

Letztlich folgen die Steuersätze auf Einkommen oder genauer gesagt auf die Bruttoeinkommen einer Progression. Je nachdem, wie viel jemand verdient und wie viele Abzüge er oder sie von der Bemessungsgrundlage machen darf (z.B. Unterhaltszahlungen, Lebensversicherungen und Einzahlungen auf Rentenkonten), liegt der Einkommenssteuersatz zwischen 10 und 37 %. Hierbei gelten Freibeträge von 12.000 USD für Ledige bzw. 24.000 USD für Verheiratete. Der Spitzensteuersatz von 37 % muss aktuell ab einem zu versteuernden Einkommen von über 500.000 USD gezahlt werden.¹³⁹¹⁴⁰

Die Kapitalerträge werden anders als in Deutschland nicht pauschal besteuert, sondern je nach Art separat belastet. Zinserträge werden zum normalen Einkommenssteuertarif besteuert. Für Einkommen aus Dividenden gilt grundsätzlich dasselbe, wobei zusätzlich der sogenannte „Qualified Dividend“ Tarif in Höhe von 10 – 20 % abhängig vom Gesamteinkommen hinzukommen kann, sobald eine Aktie länger als 60 Tage gehalten und anschließend eine Dividende daraus erwirtschaftet wird. Bei kurzfristigen Veräußerungserlösen wird ebenfalls der Einkommenssteuersatz angewendet. Lediglich bei einer Haltedauer von mehr als einem Jahr des zu veräußernden Investments gilt ein niedrigerer Kapitalertragssteuersatz.

Auf Unternehmensebene wird bei der steuerlichen Bemessungsgrundlage zwischen Personen- und Kapitalgesellschaften unterschieden. Zu den Ersteren zählen Geschäftsformen mit beschränkter Haftung wie LLC und „limited partnerships“. Seit 2018 gilt ein Freibetrag in Höhe von 20 % auf Gewinne aus Personengesellschaften. Der restliche Umsatz unterliegt der Einkommenssteuer inklusive Sozialbeiträgen, wodurch ein ausländischer Anteilseigner an einer US-Personengesellschaft ebenfalls beschränkt

¹³⁹ GeVestor, Einkommenssteuer der USA

¹⁴⁰ Rödl & Partner, Die optimale Wahl der Rechtsform für das USA - Geschäft

einkommenssteuerpflichtig wird, eine Steuererklärung in den USA einreichen muss und die gleichen Abzugsmöglichkeiten und Raten wie Einheimische hat.

Für Kapitalgesellschaften gelten die Körperschaftssteuern auf Gewinne auf Bundes- als auch auf Bundesstaatsebene, aber sie unterliegen anders als in Deutschland keiner Gewerbesteuer. Der pauschale Satz der Körperschaftsteuer beträgt 21 % auf Bundesebene. In den jeweiligen Bundesstaaten gibt es erhebliche Unterschiede in der Auslegung der Steuern auf Unternehmensgewinne. In insgesamt sechs Bundesstaaten fallen neben der Bundessteuer keine weiteren Belastungen an. Für die restlichen Staaten muss eine zusätzliche Körperschaftsteuer in Höhe von 4,5 – 12 % entrichtet werden, wobei in einigen Fällen erhebliche Steuerfreibeträge geltend gemacht werden können.

In den USA unterscheidet sich die Umsatzsteuer („Sales Tax“) stark von der in Deutschland üblichen Mehrwertsteuer. Sie wird nicht auf Bundesebene erhoben, sondern jedes Bundesland und zusätzliche die meisten Gemeinden veranschlagen hier einen unterschiedlichen Satz. Die Umsatzsteuer wird lediglich auf den Kauf von Waren erhoben und anders als in den meisten europäischen Ländern nicht auf Dienstleistungen. Im Durchschnitt liegt der kombinierte Steuersatz aus den Umsatzsteuern des jeweiligen Bundesstaats und der Gemeinde zwischen 5 und 9 %. Der Aufschlag von Gemeinden lässt sich meist mit rund 2 % beziffern. Zudem gibt es fünf Bundesstaaten, in denen keine Form von Umsatzsteuern erhoben werden.

Die Frage nach dem geeigneten Standort für die Gründung eines neuen US-Unternehmens wird neben Faktoren wie dem zu erwartenden Marktpotenzial und effizienten Transportwegen auch von steuerrechtlichen Gegebenheiten bestimmt. Da jeder Bundesstaat und sogar jede Gemeinde individuell Umsatz-, Einkommens- und Körperschaftssteuern festlegen kann, wirkt sich die Wahl des Unternehmenssitzes langfristig stark auf den erzielten Gewinn aus. Letztlich ist es für ausländische Unternehmer bzw. Investoren unvermeidlich, sich mit den genauen steuerlichen Rahmenbedingungen vor Ort vertraut zu machen, um eine umfassende Entscheidungsgrundlage für die Suche nach dem geeigneten Standort seiner Firma zu erhalten.¹⁴¹

4.4 Beschaffungswesen: Ausschreibungen und Vertriebswege

Das öffentliche Auftragswesen in den USA unterliegt den internationalen Verpflichtungen aus dem WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen (GPA) als auch zwei Gesetzesgrundlagen aus 1984 („Competition in Contracting Act“) und 1994 („Federal Acquisition Streamlining Act“). Diese landesweit geltenden Regeln sollen den Wettbewerb in Bezug auf staatliche Aufträge erhöhen und gleichzeitig den Ausschreibungsprozess vereinfachen. Das öffentliche Beschaffungswesen wird primär durch die „Federal Acquisition Regulation“ (FAR) geregelt. In diesem umfassenden Regelbuch sind sämtliche Bestimmungen zu allen Sektoren, die teilweise noch eigene Erweiterungen beinhalten, festgehalten. Dazu zählen Aufträge im militärischen Bereich und Vergaben für große Infrastrukturprojekte.¹⁴²

Die zentrale Plattform für öffentliche Ausschreibungen in den USA ist nun zentralisiert an einem Ort zu finden: <https://beta.sam.gov/>. Dort können sich Unternehmen registrieren, um Zugriff auf die Auflistung staatlicher Vertragsangebote zu erhalten, die Leistung von Auftragnehmern zu erfassen, Vertragsdaten anzuzeigen, nach Hilfsangeboten zu suchen und Meldungen von Unteraufträgen zu sichten. Die Plattform befindet sich weiterhin in der Entwicklung, da die Daten von separaten Seiten für öffentliche Ausschreibungen und

¹⁴¹ Steuerkanzlei St. Matthew, US - Steuersystem

¹⁴² ICLG, USA: Public Procurement Laws and Regulations 2021

Berichten über bisherige Aufträge in die finale Webseite migriert werden müssen. Anschließend wird die Seite wieder auf SAM.gov umbenannt, doch sie ist bereits jetzt die wichtigste Anlaufstelle für Marktrecherchen und Informationen über das öffentliche Beschaffungswesen.¹⁴³

Als wichtigster Akteur im Verwalten der öffentlichen Ausschreibungen fungiert die sogenannte GSA („[General Services Administration](#)“). Die GSA spielt eine zentrale Rolle bei der Verknüpfung des privaten Sektors mit den Bundesbehörden und achtet auf die Erfüllung der Geschäftsanforderungen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Bereitstellung von Bundesgebäuden und den dazu gehörigen Ausrüstungen, Dienstleistungen und Informationstechnologien.

Bundesauftragnehmer und Unternehmen, die an der Bereitstellung von Waren und Dienstleistungen für die Regierung interessiert sind, sollten zuerst Geschäftsmöglichkeiten mit staatlichen Behörden identifizieren und die nötigen Unterlagen vorbereiten, um anschließend ein Angebot für einen von der GSA vermittelten Vertrag einzureichen. Zu Beginn sollten sich Unternehmen auf der bereits erwähnten Plattform für öffentliche Ausschreibungen (<https://beta.sam.gov/>) registrieren. Als registrierte Firma erhält man umgehend die veröffentlichten Aufträge des jeweiligen Sektors. Zudem bietet die Seite eine umfassende Datenbank mit allen wichtigen Ausschreibungen der Regierung, Auftragsvergaben, Möglichkeiten zur Vergabe von Unteraufträgen und Verkäufen von überschüssigem Eigentum. Besonders für kleinere Unternehmen werden unter Leitung des OSBU („[Office of Small Business Utilization](#)“) diverse Angebote wie individuelle Beratung, Möglichkeiten zur Vergabe von Unteraufträgen und Beschaffungskonferenzen angeboten.¹⁴⁴

4.5 Partnerauswahl und mögliche Formen des Markteintritts

Auf dem US-Markt ist es wichtig zu erkennen, dass die besten Chancen für deutsche Unternehmen in der Zusammenarbeit mit einem lokalen Partner bestehen. Besonders wenn staatliche Institutionen die primäre Zielgruppe darstellen, ist es wichtig, Partner zu haben, die bereits für den Verkauf von Produkten an die US-Regierung zugelassen sind. Für den privatwirtschaftlichen Sektor sollten deutsche Unternehmen möglichst zeitnah ein bis zwei US-Referenzkunden vorweisen können. Einrichtungen wie Banken oder große Flughäfen, die Bedarf an Produkten und Services der zivilen Sicherheit haben, werden verstärkt bei Firmen kaufen, dessen Profil bereits relevante Referenzen aufweist. Ein weiterer Vorteil von bestehenden und etablierten Geschäftskontakten ist die daraus resultierende Hebelwirkung. Falls ein Unternehmen seine Sicherheitslösung bereits an beispielsweise eine Bank in Deutschland verkauft, können mögliche US-Tochterunternehmen als potenzielle Neukunden gewonnen werden. An diesem Beispiel lässt sich erkennen, dass neben den individuellen Vorteilen und Alleinstellungsmerkmalen des zu verkaufenden Produktes oder Services im Vergleich zur Konkurrenz auch die Referenzen und Erfahrungen mit entsprechenden Kunden eine entscheidende Rolle beim Markteintritt spielen.¹⁴⁵

In den USA gelten die folgenden Formen des Markteintritts als die geläufigsten: Die Aktiengesellschaft mit begrenzter persönlicher Haftung („corporation with limited personal liability“), eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung („limited liability company“), eine Partnerschaft („partnership“), eine Zweigniederlassung („branch“), ein Gemeinschaftsunternehmen („joint venture“) oder eine Einzelfirma („sole proprietorship“). Für den Markteintritt muss im Hinblick auf steuerrechtliche Rahmenbedingungen, Haftungsfragen,

¹⁴³ GSA, FEDSched, How to Sell to the Government

¹⁴⁴ GSA, How to Sell to the Government - Overview

¹⁴⁵ PwC, Doing business in the US

Kosten und Kapitalanforderungen sorgfältig geprüft werden, welche Geschäftsform am ehesten auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt ist.

Grundsätzlich sind aber die Hürden für eine Unternehmensgründung in den USA relativ niedrig. Anders als in Deutschland gibt es keine Mindestkapitalanforderungen, so dass eine neue Firma ggfs. mithilfe eines lokalen Vertreters für die Formalien innerhalb einer Woche entstehen kann. Ein eigenes Unternehmen für den US-Markt kann durchaus von Vorteil sein, da es grundsätzlich eine Tendenz gibt, von einheimischen Geschäften zu kaufen („Buy American“). Zudem kann eine lokale Niederlassung langfristig neben dem US-Markt einen Eintritt in die kanadischen oder lateinamerikanischen Nachbarmärkte ermöglichen, wodurch Kosten und Transportwege verringert werden können.¹⁴⁶

Corporation

Die Aktiengesellschaft ist die am häufigsten vorkommende Geschäftsform in den USA und wird gewöhnlich mit der Nachsilbe „Inc.“ kenntlich gemacht. Sie wird als separate legale Einheit betrachtet, wobei das weltweit erwirtschaftete Einkommen als Grundlage für die Steuerzahlungen verwendet wird. In diesem Zusammenhang wird von beschränkter persönlicher Haftung gesprochen, da die Anteilseigner nicht mit Ihrem Privatvermögen für die finanziellen Konsequenzen des Unternehmens haftbar gemacht werden können. Es gibt von Staat zu Staat unterschiedliche Rechtsauslegungen, so dass sich die Unternehmensgründung je nach Standort gravierend unterscheiden kann. Die Unternehmensgründung ist relativ gesehen einfacher und unkomplizierter als in Deutschland. Mit dem Einreichen der Gründungsdokumente kann die neue Firma in einem beliebigen Bundesstaat in wenigen Tagen offiziell etabliert sein. Eine Mindestanforderung an das benötigte Eigenkapital gibt es nicht. Aus gesellschaftsrechtlicher Sicht muss bei der Gründung nicht der Bundesstaat angegeben werden, in dem die Hauptgeschäftstätigkeiten stattfinden. Es muss lediglich in jedem Jahr nach Entstehung einen Bericht an den Bundesstaat schicken, in dem das Unternehmen gegründet wurde und in jedem Bundesstaat, in dem die Firma Geschäfte abwickelt.

Limited Liability Company (LLC)

Ähnlich zur vorherigen Geschäftsform handelt es sich bei der LLC um eine steuerrechtlich separate Einheit unabhängig von den Eigentümern, die darum nur beschränkt haftbar sind. Die Besitzer dieser Unternehmensform werden nicht Anteilseigner („stockholders“), sondern Teilnehmer („members“) genannt. Sie haben die Befugnis die Firma zu verwalten und Entscheidungen zu treffen, ohne ihren Haftungsschutz zu verlieren. Eine LLC mit mehreren sogenannten Teilnehmern wird auf steuerlicher Ebene als Partnerschaft bewertet. Es gibt jedoch jeweils bis zu 75 Tage nach Beginn des fiskalischen Jahres die Möglichkeit, mithilfe einer internen Wahl den Steuerstatus einer corporation zu erlangen.

Partnership

Eine Partnerschaft entsteht durch den Abschluss eines Vertrages zwischen zwei oder mehr Parteien, wobei ein Partner eine einzelne Person, aber auch jede andere mögliche Geschäftsform sein kann. Diese Art der Zusammenarbeit wird vor allem in den folgenden Ausführungen verwendet: Eine allgemeine Partnerschaft ist eine Kooperation von zwei oder mehr Geschäftspartnern, wobei die Umsätze, Kosten und Verwaltungsrechte der Gemeinschaft vorher proportional im Vertrag definiert werden. Dabei gilt es zu beachten, dass alle Parteien persönlich haftbar sind für Verluste und Schulden, die aus der Partnerschaft entstanden sind.

¹⁴⁶ CE Intelligence Export, US – Market Entry Strategies

Daneben besteht eine beschränkte Partnerschaft aus mindestens einem allgemeinen Partner, der für operative Aufgaben zuständig ist und persönlich für mögliche Verluste haftbar gemacht werden kann. Andererseits darf der beschränkte bzw. limitierte Partner nicht aktiv in das Tagesgeschäft eingreifen und trägt dafür keine Haftung für Schulden, die aus der Kooperation entstehen.

Branch

Ein ausländisches Unternehmen kann in den USA eine Niederlassung gründen, die für die lokalen Geschäfte zuständig ist. Daneben gibt es auch die Möglichkeit, eine selbstständige Tochtergesellschaft zu gründen, die mit dem Markteintritt die Ziele des Mutterunternehmens im Zielland verwirklichen soll. Auf steuerlicher Ebene ist hier das Konzept des „effektiv verbundenen“ Einkommens aus einer US-Quelle relevant. Es besagt, dass jeglicher Umsatz eines ausländischen Unternehmens, der eindeutig aus einem Ursprung in den USA entstammt, dieselben Steuergesetze gelten wie für einheimische Firmen. Darüber hinaus veranschlagt das US-Rechtssystem eine 30 % Besteuerung auf alle Einkünfte einer Niederlassung eines ausländischen Unternehmens innerhalb eines Jahres. Dies ist nur einer von mehreren Gründen, warum sich viele Firmen bei einem Markteintritt in die USA meist für die Gründung einer eigenen Tochtergesellschaft statt einer Niederlassung entscheiden.

Joint Venture

Ein Joint Venture ist ein Zusammenschluss von Kapitalgesellschaften, LLC oder Partnerschaften und wird zum Zweck der gemeinsamen Durchführung von meist zeitlich begrenzten Projekten gegründet. Dabei bringt jeder Partner Wissen, Kapital und Produkte ein, wobei die genaue Allokation abhängig ist von den Größenverhältnissen innerhalb der Partnerschaft. Eine Chance besteht hier in der Aufteilung der finanziellen Risiken, da ein kleines Unternehmen mit begrenzten Ressourcen mit einem großen Partner ambitionierte Projekte starten kann, zu denen es alleine nicht im Stande gewesen wäre.

Sole Proprietorship

Die Einzelfirma ist im Besitz von einer einzelnen Person und wurde auch von ihr gegründet. In diesem Fall ist der Eigentümer auch persönlich haftbar für Schulden und mögliche Verpflichtungen des Unternehmens und somit einem finanziellen Risiko ausgesetzt. Ein Unternehmen ab einer gewissen Größe sollte allein aufgrund des Vorteils der beschränkten Haftung langfristig andere Geschäftsformen wie eine Aktiengesellschaft oder LLC anstreben.¹⁴⁷

¹⁴⁷ IR Global, Foreign Companies doing Business in the United States

4.6 Relevante Adressen und Organisationen

ASIS International (Internationaler Berufsverband der Sicherheitsindustrie mit Sitz in den USA)

Adresse	1625 Prince Street, Alexandria, Virginia 22314-2882
Webauftritt	https://www.asisonline.org/
Telefon	+1 703 519 6200

Center for a new American Security (CNAS)

Adresse	1152 15th St NW #950, Washington, DC 20005
Webauftritt	https://www.cnas.org/
Telefon	+1 (202) 457-9400

Cybersecurity & Infrastructure Security Agency – CISA

Adresse	245 Murray Lane, Washington, D.C. 20528-0380
Webauftritt	https://www.cisa.gov/
Telefon	+1 888 282 0870

Deutsch-Amerikanische Handelskammer New York

Adresse	80 Pine Street, Floor 24, NEW YORK, NY 10005
Webauftritt	https://www.ahk-usa.com/
Telefon	+1 212 974 8830

Weitere Hauptstandorte der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer befinden sich in Atlanta, Chicago, San Francisco und Washington.

Deutsche Botschaft in Washington

Adresse	4645 Reservoir Road NW, Washington, DC 20007
Webauftritt	www.washington.diplo.de
Telefon	+1 202 298 40 00

Deutschland unterhält außerdem Generalkonsulate in Atlanta, Boston, Chicago, Houston, Los Angeles, Miami, New York und San Francisco. Weitere Infos unter: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/usa-node/usa/203572?openAccordionId=item-204454-0-panel>

Electronic Security Association (Branchenverband der electronic security und life safety Industrie)

Adresse	P.O. Box 610605, Dallas, TX 75261
Webauftritt	https://esaweb.org/
Telefon	+1 972 807-6800

Electronic Security & Technology Association (Verband der Hersteller von Alarmsystemen)

Adresse	DFW International Airport, 2222 S Service Rd Suite 230, Dallas, TX 75261
Webauftritt	https://estassociation.org/
Telefon	+1 412 477-3576

Security Industry Alliance (Handelskammer der Sicherheitsindustrie)

Adresse | 8405 Colesville Road, Ste 500, Silver Spring, MD 20910
Webauftritt | <https://www.securityindustry.org/>
Telefon | +1 301-804-4700

Secure Technology Alliance (Verband der digitalen Sicherheitsindustrie)

Adresse | 191 Clarksville Road, Princeton Junction, New Jersey 08550
Webauftritt | <https://www.securetechalliance.org/>
Telefon | +1 800 556 6828

Transportation Security Administration (Verkehrssicherheitsbehörde)

Adresse | 601 12th St S, Arlington, VA 20598
Webauftritt | <https://www.tsa.gov/>
Telefon | +1 (866) 289-9673

US Department of Defense (Verteidigungsministerium)

Adresse | Washington, DC 22202
Webauftritt | <https://www.defense.gov/>
Telefon | +1 703 545 6700

US Department of Homeland Security (Ministerium für Innere Sicherheit)

Adresse | Washington, DC 20528
Webauftritt | <https://www.dhs.gov/>
Telefon | +1 202-282-8000

U.S. Fire Administration

Adresse | 16825 South Seton Ave., Emmitsburg, MD 21727
Webauftritt | <https://www.usfa.fema.gov/>
Telefon | +1 800-238-3358

Literaturverzeichnis

A

Allied Universal, About Us

Online verfügbar: <https://www.aus.com/about-us>

(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

Austrade, Cyber Security in the United States

online verfügbar: <https://www.austrade.gov.au/australian/export/export-markets/countries/united-states-of-america/industries/cybersecurity-to-the-united-states>

(zuletzt abgerufen: 03.02.2021)

Auswärtiges Amt, Deutschland und USA: Bilaterale Beziehungen

online verfügbar: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/usa-node/bilateral/204568>

(zuletzt abgerufen: 03.02.2021)

Auswärtiges Amt, USA: Politisches Porträt

online verfügbar: https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/usa-node/politisches-portraet/204590#content_1

(zuletzt abgerufen: 03.02.2021)

Automotive Information Sharing and Analysis Center (Auto-ISAC)

Online verfügbar: <https://automotiveisac.com/>

(zuletzt abgerufen: 29.01.2021)

B

BDI, Factsheet: USA nach den Wahlen

Online verfügbar: <https://bdi.eu/publikation/news/factsheet-usa-nach-den-wahlen/>

(zuletzt abgerufen: 27.01.2021)

BDI, US-Handelspolitik

Online verfügbar: <https://bdi.eu/artikel/news/wie-hat-donald-trump-die-us-handelspolitik-veraendert-und-was-ist-von-joe-biden-zu-erwarten/>

(zuletzt abgerufen: 27.01.2021)

Boston Consulting Group, Mapping the Smart Home Market

Online verfügbar: <https://www.bcg.com/de-de/publications/2018/mapping-smart-home-market>

(zuletzt abgerufen: 27.01.2021)

Britannica, United States

Online verfügbar: <https://www.britannica.com/place/United-States>

(zuletzt abgerufen: 08.02.2021)

Broadcom, About Us

Online verfügbar: <https://www.broadcom.com/company/about-us>

(zuletzt abgerufen: 08.02.2021)

C

CE Intelligence Export, US – Market Entry Strategies

Online verfügbar: https://www.ceintelligence.com/content_manager/contentPages/view/us-market-entry-strategies
(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

Check Point Software Technologies, Company Overview

Online verfügbar: <https://www.checkpoint.com/about-us/company-overview/>
(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

Cybersecurity & Infrastructure Security Agency (CISA), 3rd Annual National Cybersecurity Summit

Online verfügbar: <https://www.cisa.gov/cybersummit2020>
(zuletzt abgerufen: 28.01.2021)

Cybersecurity & Infrastructure Security Agency (CISA), Commercial Facilities Sector-Specific Plan

Online verfügbar: <https://www.cisa.gov/sites/default/files/publications/nipp-ssp-commercial-facilities-2015-508.pdf>
(zuletzt abgerufen: 02.02.2021)

Cybersecurity & Infrastructure Security Agency (CISA), Critical Infrastructure Sectors

Online verfügbar: <https://www.cisa.gov/critical-infrastructure-sectors>
(zuletzt abgerufen: 01.02.2021)

Cybersecurity & Infrastructure Security Agency (CISA), Emergency Services Sector Profile

Online verfügbar: https://www.cisa.gov/sites/default/files/publications/NPPD_emergency-services-sector-profile-v3.pdf
(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

Cybersecurity & Infrastructure Security Agency (CISA), Government Facilities Sector-Specific Plan

Online verfügbar: <https://www.cisa.gov/sites/default/files/publications/nipp-ssp-government-facilities-2015-508.pdf>
(zuletzt abgerufen: 02.02.2021)

Cybersecurity & Infrastructure Security Agency (CISA), National Infrastructure Protection Plan

Online verfügbar: <https://www.cisa.gov/national-infrastructure-protection-plan>
(zuletzt abgerufen: 02.02.2021)

Cybersecurity & Infrastructure Security Agency (CISA), Transportation Systems Sector-Specific Plan

Online verfügbar: <https://www.cisa.gov/sites/default/files/publications/nipp-ssp-transportation-systems-2015-508.pdf>
(zuletzt abgerufen: 02.02.2021)

D

Department of Homeland Security, Cybersecurity

Online verfügbar: <https://www.dhs.gov/topic/Cybersecurity>
(zuletzt abgerufen: 28.01.2021)

Department of Homeland Security, Smart Cities

Online verfügbar: <https://www.dhs.gov/science-and-technology/smart-cities>

(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

Deutsche Welle, Deutschland und die USA: pragmatische Partner

Online verfügbar: <https://www.dw.com/de/deutschland-und-die-usa-pragmatische-partner/a-51375844>

(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

Deutsche Welle, Trump and the US economy

Online verfügbar: <https://www.dw.com/en/trump-and-the-us-economy-what-can-he-take-credit-for/a-54945982>

(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

E

Economy Watch, US Economic Structure

Online verfügbar: https://www.economywatch.com/world_economy/usa/structure-of-economy.html#:~:text=The%20US%20is%20a%20market,predominantly%20in%20the%20private%20marketplace.

(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

ExportManager, Herausforderungen Import in die USA

Online verfügbar: <https://www.exportmanager-online.de/nachrichten/herausforderung-import-in-die-usa-1604/>

(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

F

Federal Bureau of Investigation (FBI), 2019 crime in the United States - Burglary

Online verfügbar: <https://ucr.fbi.gov/crime-in-the-u.s/2019/crime-in-the-u.s.-2019/topic-pages/burglary>

(zuletzt abgerufen: 25.01.2021)

Federal Bureau of Investigation (FBI), 2019 Internet Crime Report Released

Online verfügbar: <https://www.fbi.gov/news/stories/2019-internet-crime-report-released-021120>

(zuletzt abgerufen: 28.01.2021)

Federal Emergency Management Agency (FEMA)

Online verfügbar: <https://www.fema.gov/about>

(zuletzt abgerufen: 05.2.2021)

Federal Emergency Management Agency (FEMA), Coronavirus (COVID-19) Response

Online verfügbar: <https://www.fema.gov/disasters/coronavirus>

(zuletzt abgerufen: 08.02.2021)

Finanzen100, Die 100 größten börsennotierten Unternehmen der Welt

Online verfügbar: <https://www.finanzen100.de/top100/die-grossten-borsennotierten-unternehmen-der-welt/>

(zuletzt abgerufen: 05.2.2021)

G

G4S, Who we are

Online verfügbar: <https://www.g4s.com/who-we-are>

(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

General Dynamics, Our businesses

Online verfügbar: <https://www.gd.com/our-businesses>

(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

Germany Trade and Invest (GTAI), Gesetzentwurf zur Koordinierung der Cybersicherheit

Online verfügbar: <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/recht/rechtsmeldung/usa/gesetzentwurf-zur-koordinierung-der-cybersicherheit-212274>

(zuletzt abgerufen: 28.01.2021)

Germany Trade and Invest (GTAI), SWOT – Analyse USA

Online verfügbar: <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/swot-analyse/usa/usa-ueberzeugen-mit-innovationskraft-und-marktgroesse-240692>

(zuletzt abgerufen: 28.01.2021)

Germany Trade and Invest (GTAI), Trotz Boeing-Krise bietet die US-Luftfahrtindustrie viel Kooperationspotenzial

Online verfügbar: <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/usa/trotz-boeing-krise-bietet-die-us-luftfahrtindustrie-viel-211586>

(zuletzt abgerufen: 19.01.2021)

Germany Trade and Invest (GTAI), USA: Aktuelles zur Coronavirus - Krise

Online verfügbar: <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/specials/special/usa/covid-19-hat-die-usa-fest-im-griff-233810>

(zuletzt abgerufen: 19.01.2021)

Germany Trade and Invest (GTAI), Verhandlungspraxis kompakt - USA

Online verfügbar: <https://www.ihk-koblenz.de/blueprint/servlet/resource/blob/3040994/6ddb448ed45d6e70d31f5a5fd47cce61/broschuere-verhandlungspraxis-kompakt-data.pdf>

(zuletzt abgerufen: 28.01.2021)

Germany Trade and Invest (GTAI), USA bietet großes Potenzial für deutsche Cybersicherheitsfirmen

Online verfügbar: <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/usa/usa-bietet-grosses-potenzial-fuer-deutsche-cybersicherheitsfirmen-224132>

(zuletzt abgerufen: 28.01.2021)

Germany Trade and Invest (GTAI), Wirtschaftsdaten kompakt USA

Online verfügbar: https://www.gtai.de/resource/blob/263930/abe8871652dfefb8919173c027c8c603/GTAI-Wirtschaftsdaten_November_2020_USA.pdf

(zuletzt abgerufen: 28.01.2021)

Germany Trade and Invest (GTAI), Wirtschaftsstruktur USA

Online verfügbar: <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsstruktur/usa/wirtschaftsstruktur-usa-23592>

(zuletzt abgerufen: 28.01.2021)

GeVestor, Einkommenssteuer der USA

Online verfügbar: <https://www.gevestor.de/details/einkommenssteuer-usa-steuerprogression-mit-ausnahme-staaten-673739.html>

(zuletzt abgerufen: 28.01.2021)

Global Security Exchange Plus (GSX)

Online verfügbar: <https://www.gsx.org/>

(zuletzt abgerufen: 08.02.2021)

Globe Newswire, Cybersecurity Industry Overview Shows US To Account For The Largest Share Among Countries, In The Global Cyber Securities Market 2020

Online verfügbar: <https://www.globenewswire.com/news-release/2020/11/05/2121251/0/en/Cybersecurity-Industry-Overview-Shows-US-To-Account-For-The-Largest-Share-Among-Countries-In-The-Global-Cyber-Securities-Market-2020.html>

(zuletzt abgerufen: 29.01.2021)

Globe Newswire, Global IoT in Smart Cities Market Will Reach USD 330.1 Billion By 2025

Online verfügbar: <https://www.globenewswire.com/news-release/2019/04/01/1790642/0/en/Global-IoT-in-Smart-Cities-Market-Will-Reach-USD-330-1-Billion-By-2025-Zion-Market-Research.html>

(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

Grand View Research, Cyber Security Market Size, Share & Trends Analysis Report 2020 – 2027

Online verfügbar: <https://www.grandviewresearch.com/industry-analysis/cybersecurity-market>

(zuletzt abgerufen: 29.01.2021)

GSA, How to Sell to the Government - Overview

Online verfügbar: <https://www.gsa.gov/buying-selling/new-to-gsa-acquisitions/how-to-sell-to-the-government>

(zuletzt abgerufen: 29.01.2021)

GSA, FEDSched, How to Sell to the Government

Online verfügbar: <https://gsa.federschedules.com/resources/how-to-sell-to-the-government/>

(zuletzt abgerufen: 29.01.2021)

Guardian Protection, Smart Home Security Trends to Watch in 2020

Online verfügbar: <https://guardianprotection.com/blog/smart-home-security-trends-to-watch-in-2020/>

(zuletzt abgerufen: 25.01.2021)

H

Houzz, U.S. Houzz Smart Home Trends Study 2016

Online verfügbar: <http://st.hzcdn.com/static/econ/HouzzSmartHomeStudy2016.pdf>

(zuletzt abgerufen: 25.01.2021)

I

ICLG, USA: Data Protection Laws and Regulations 2020

Online verfügbar: <https://iclg.com/practice-areas/data-protection-laws-and-regulations/usa>

(zuletzt abgerufen: 11.02.2021)

ICLG, USA: Public Procurement Laws and Regulations 2021

Online verfügbar: <https://iclg.com/practice-areas/public-procurement-laws-and-regulations/usa>

(zuletzt abgerufen: 11.02.2021)

IHK Düsseldorf, USA - Zoll

Online verfügbar: <https://www.duesseldorf.ihk.de/aussenwirtschaft/auslandsmaerkte/usa/zoll-usa-2598818>

(zuletzt abgerufen: 11.02.2021)

Infopoint Security: USA-Regierungswechsel: Paradigmenwechsel auch in Sachen Cybersecurity

Online verfügbar: <https://www.infopoint-security.de/usa-regierungswechsel-paradigmenwechsel-auch-in-sachen-Cybersecurity/a26262/>

(zuletzt abgerufen: 28.01.2021)

Institute for Defense and Government Advancement, Homeland Security Week

Online verfügbar: <https://www.idga.org/events-homelandsecurityweek/>

(zuletzt abgerufen: 08.02.2021)

International Telecommunication Union, Global Cybersecurity Index 2018

Online verfügbar: https://www.itu.int/dms_pub/itu-d/opb/str/D-STR-GCI.01-2018-PDF-E.pdf

(zuletzt abgerufen: 29.01.2021)

IR Global, Foreign Companies doing Business in the United States

Online verfügbar: <https://www.irglobal.com/article/foreign-companies-doing-business-in-the-united-states/>

(zuletzt abgerufen: 29.01.2021)

ISC West, Welcome to ISC West

Online verfügbar: <https://www.iscwest.com/>

(zuletzt abgerufen: 08.02.2021)

J

Joe Biden, The Biden Plan to Invest in Middle Class Competitiveness

Online verfügbar: <https://joebiden.com/infrastructure-plan/>

(zuletzt abgerufen: 08.02.2021)

L

Lockheed Martin, Who we are

Online verfügbar: <https://www.lockheedmartin.com/en-us/who-we-are.html>

(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

Landkartenindex: USA Politische Karte

Online verfügbar: <https://www.landkartenindex.de/kostenlos/?cat=6>

(zuletzt abgerufen: 04.03.2021)

M

Markets and Markets, Access Control Market Forecast to 2025

Online verfügbar: <https://www.marketsandmarkets.com/Market-Reports/access-control-market-164562182.html>

(zuletzt abgerufen: 08.02.2021)

Markets and Markets, Home Security Solutions Market Global Forecast to 2024

online verfügbar: <https://www.marketsandmarkets.com/Market-Reports/home-security-solutions-market-701.html>

(zuletzt abgerufen: 01.02.2020)

Markets and Markets, Home Security Systems Market Global Forecast 2025

Online verfügbar: <https://www.marketsandmarkets.com/Market-Reports/home-security-system-market-205573901.html>

(zuletzt abgerufen: 27.01.2021)

Markets and Markets, Physical Security Market Global Forecast to 2025

Online verfügbar: <https://www.marketsandmarkets.com/Market-Reports/physical-security-market-1014.html>
(zuletzt abgerufen: 08.02.2021)

Market Research Future, Global Residential Security Market - Forecast 2023

Online verfügbar: <https://www.marketresearchfuture.com/reports/residential-security-market-2803>
(zuletzt abgerufen: 25.01.2021)

McAfee, About McAfee

Online verfügbar: <https://www.mcafee.com/enterprise/en-us/about.html>
(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

Dr. Charlie Miller & Chris Valasek, Remote Exploitation of an Unaltered Passenger Vehicle

Online verfügbar: <http://illmatics.com/Remote%20Car%20Hacking.pdf>
(zuletzt abgerufen: 29.01.2021)

N

National Fire Protection Association (NFPA), Fire loss in the United States

Online verfügbar: <https://www.nfpa.org/News-and-Research/Data-research-and-tools/US-Fire-Problem/Fire-loss-in-the-United-States>
(zuletzt abgerufen: 08.02.2021)

National Highway Traffic Safety Administration (NHTSA), Vehicle Cybersecurity

Online verfügbar: <https://www.nhtsa.gov/technology-innovation/vehicle-Cybersecurity>
(zuletzt abgerufen: 29.01.2021)

National Institute of Standards and Technology (NIST), Cybersecurity Framework

Online verfügbar: <https://www.nist.gov/cyberframework>
(zuletzt abgerufen: 29.01.2021)

National Institute of Standards and Technology (NIST), Global City Teams Challenge

Online verfügbar: <https://pages.nist.gov/GCTC/about/the-gctc/>
(zuletzt abgerufen: 08.02.2021)

Neue Zürcher Zeitung, US – Wirtschaftswachstum: wenig aussagekräftiger Rekord

Online verfügbar: <https://www.nzz.ch/wirtschaft/trump-kriegt-endlich-sein-rekordwachstum-ld.1584256>
(zuletzt abgerufen: 08.02.2021)

Northrop Grumman, Who we are

Online verfügbar: <https://www.northropgrumman.com/who-we-are/>
(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

P

Pwc, Doing business in the US

Online verfügbar: <https://www.pwc.de/de/internationale-maerkte/assets/doing-business-in-the-us.pdf>
(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

R

Raytheon Technologies, Our Businesses

Online verfügbar: <https://www.rtx.com/our-company/our-businesses>
(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

Rödl & Partner, Die optimale Wahl der Rechtsform für das USA - Geschäft
Online verfügbar: <https://www.roedl.de/themen/usa/die-optimale-wahl-der-rechtsform-fuer-das-usa-geschaef>
(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

RSA, About us
Online verfügbar: <https://www.rsa.com/en-us/company>
(zuletzt abgerufen: 08.02.2021)

S

Securitas Inc., About us
Online verfügbar: <https://www.securitasinc.com/about-us/securitas-usa/>
(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

SiliconAngle, Dell sells RSA Cybersecurity firm to private equity consortium for \$2B+
Online verfügbar: <https://siliconangle.com/2020/02/18/updated-dell-sells-rsa-Cybersecurity-firm-private-equity-consortium-2b/>
(zuletzt abgerufen: 08.02.2021)

Smart City Governments, Top 50 Smart City Governments
Online verfügbar: <https://www.smartcitygovt.com/>
(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

Statista, Anzahl registrierter Datenlecks in den USA nach Sektor in den Jahren 2014 bis 2019
Online verfügbar: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/862432/umfrage/anzahl-registrierter-datenlecks-in-den-usa-nach-sektor/>
(zuletzt abgerufen: 29.01.2021)

Statista, Bevölkerungsdichte in Deutschland von 1991 bis 2019
Online verfügbar: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/440766/umfrage/bevoelkerungsdichte-in-deutschland/>
(zuletzt abgerufen: 12.02.2021)

Statista, Bevölkerung: Zahl der Einwohner in Deutschland nach relevanten Altersgruppen
Online verfügbar: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1365/umfrage/bevoelkerung-deutschlands-nach-altersgruppen/>
(zuletzt abgerufen: 12.02.2021)

Statista, Die 20 Länder mit der größten Einwohnerzahl im Jahr 2019
Online verfügbar: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1722/umfrage/bevoelkerungsreichste-laender-der-welt/>
(zuletzt abgerufen: 12.02.2021)

Statista, Die 20 Länder mit der höchsten Staatsverschuldung im Jahr 2019 in Relation zum BIP
Online verfügbar: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/157855/umfrage/laender-mit-der-hoechsten-staatsverschuldung/>
(zuletzt abgerufen: 12.02.2021)

Statista, Die 30 größten Länder der Erde nach Fläche im Jahr 2021
Online verfügbar: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/3058/umfrage/die-30-groessten-laender-der-welt-nach-flaeche/>
(zuletzt abgerufen: 12.02.2021)

Statista, IWF Prognose: Top 10 Länder mit dem größten BIP pro Kopf in den Jahren 2020 - 2025
Online verfügbar: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/981826/umfrage/ranking-der-laender-mit-dem-groessten->

[bruttoinlandsprodukt-pro-kopf-in-der-zukunft/](#)

(zuletzt abgerufen: 12.02.2021)

Statista, Largest stock exchange operators worldwide as of March 2020 Online verfügbar:

<https://www.statista.com/statistics/270126/largest-stock-exchange-operators-by-market-capitalization-of-listed-companies/>

(zuletzt abgerufen: 12.02.2021)

Statista, Ranking der 20 Länder mit dem größten BIP im Jahr 2019

Online verfügbar: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/157841/umfrage/ranking-der-20-laender-mit-dem-groessten-bruttoinlandsprodukt/>

(zuletzt abgerufen: 12.02.2021)

Statista, Security Services Industry in the US

online verfügbar: <https://www.statista.com/topics/2188/security-services-industry-in-the-us/>

(zuletzt abgerufen: 03.02.2021)

Statista, Smart city initiatives spending share worldwide in 2020, by region

Online verfügbar: <https://www.statista.com/statistics/884181/worldwide-smart-city-investment-region/>

(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

Statista, Smart Home USA

Online verfügbar: <https://de.statista.com/outlook/279/109/smart-home/usa>

(zuletzt abgerufen: 25.01.2021)

Statista, Staatsverschuldung der USA in Relation zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) bis 2025

Online verfügbar: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/165786/umfrage/staatsverschuldung-der-usa-in-relation-zum-bruttoinlandsprodukt-bip/>

(zuletzt abgerufen: 25.01.2021)

Statista, Top 15 cities in the U.S. with the highest resident population in 2019

Online verfügbar: <https://www.statista.com/statistics/205589/top-20-cities-in-the-us-with-the-highest-resident-population/>

(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

Statista, USA: Die zehn größten Städte im Jahr 2019

Online verfügbar: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/200538/umfrage/groesste-staedte-in-den-usa/>

(zuletzt abgerufen: 12.02.2021)

Statista, U.S. government: proposed cyber security spending in FY 2017-2021

Online verfügbar: <https://www.statista.com/statistics/675399/us-government-spending-cybersecurity/>

(zuletzt abgerufen: 26.01.2021)

Statista, U.S. government: proposed cyber security spending in FY 2017-2021

Online verfügbar: <https://www.statista.com/statistics/675399/us-government-spending-cybersecurity/>

(zuletzt abgerufen: 28.01.2021)

Statista, United States: Population growth from 2009 to 2019

Online verfügbar: <https://www.statista.com/statistics/269940/population-growth-in-the-usa/>

(zuletzt abgerufen: 12.02.2021)

USA: Staatsverschuldung von 2001 bis 2019 mit Prognosen bis 2025

Online verfügbar: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1975/umfrage/staatsverschuldung-der-usa/>

(zuletzt abgerufen: 12.02.2021)

Statista, USA: Wachstum des realen BIP von 1988 bis 2019

Online verfügbar: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/14558/umfrage/wachstum-des-bruttoinlandsprodukts-in-den-usa/>
(zuletzt abgerufen: 12.02.2021)

Statista, USA: Zugehörigkeit zu den Ethnien nach Selbstzuschreibung im Jahr 2019
Online verfügbar: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/166858/umfrage/ethnien-in-den-usa/>
(zuletzt abgerufen: 12.02.2021)

Steuerkanzlei St. Matthew, US - Steuersystem
Online verfügbar: <http://www.steuerkanzlei.co.uk/us-steuersystem-steuerrecht#Kapitalertraege>
(zuletzt abgerufen: 12.02.2021)

T

Tax Policy Center, Briefing Book
Online verfügbar: <https://www.taxpolicycenter.org/briefing-book/how-did-tcja-affect-federal-budget-outlook#:~:text=The%20Tax%20Cuts%20and%20Jobs%20Act%20cut%20taxes%20substantially%20from,temporary%20tax%20cuts%20are%20extended>
(zuletzt abgerufen: 25.01.2021)

The Atlantic, The American Economy is experiencing a Paradigm Shift
Online verfügbar: <https://www.theatlantic.com/sponsored/citi-2018/the-american-economy-is-experiencing-a-paradigm-shift/2008/>
(zuletzt abgerufen: 25.01.2021)

The Balance, President Donald Trump's Economic Plans and Policies
Online verfügbar: <https://www.thebalance.com/donald-trump-economic-plan-3994106>
(zuletzt abgerufen: 25.01.2021)

The Business Research Company, Smart Home Security Global Market Report 2020-30
Online verfügbar: <https://www.thebusinessresearchcompany.com/report/smart-home-security-global-market-report>
(zuletzt abgerufen: 25.01.2021)

The World Bank, Ease of Doing Business ranking
Online verfügbar: <https://www.doingbusiness.org/en/rankings>
(zuletzt abgerufen: 25.01.2021)

The World Factbook, United States
Online verfügbar: <https://www.cia.gov/the-world-factbook/countries/united-states/#people-and-society>
(zuletzt abgerufen: 25.01.2021)

Tradimo news, Die US - Wirtschaftsexpansion
Online verfügbar: <https://news.tradimo.com/de/die-us-wirtschaftsexpansion-bip-die-laengste-in-der-geschichte/>
(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

Transport Security Administration (TSA)
Online verfügbar: <https://www.tsa.gov/>
(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

Trend Micro, About Trend Micro
Online verfügbar: https://www.trendmicro.com/en_us/about.html
(zuletzt abgerufen: 08.02.2021)

U

United Nations Office on Drugs and Crime (UNODC), Annual Report 2018

Online verfügbar: https://www.unodc.org/documents/AnnualReport/Annual-Report_2018.pdf

(zuletzt abgerufen: 25.01.2021)

United States Foreign Policy, History & Resource Guide

Online verfügbar: <http://peacehistory-usfp.org/>

(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

U.S. Census Bureau. Quick Facts Washington City

Online verfügbar: <https://www.census.gov/quickfacts/fact/table/washingtoncitydistrictofcolumbia,DC/PST045219>

(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

U.S. Customs and Border Protection (CBP)

Online verfügbar: <https://www.cbp.gov/about>

(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

U.S. Department of Defense (DoD)

Online verfügbar: <https://www.defense.gov/Our-Story/Our-Forces/>

(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

U.S. Department of Homeland Security

Online verfügbar: https://www.dhs.gov/sites/default/files/publications/19_1205_dhs-organizational-chart.pdf

(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

U.S. Department of Homeland Security (DHS), FY 2019 Agency Financial Report

Online verfügbar: https://www.dhs.gov/sites/default/files/publications/dhs_agency_financial_report_fy2019.pdf

(zuletzt abgerufen: 08.02.2021)

U.S. Department of Transportation (US-Verkehrsministerium), Smart City Challenge

Online verfügbar: <https://www.transportation.gov/smartcity>

(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

USHistory, American Government, Foreign Policy

Online verfügbar: <https://www.ushistory.org/gov/11a.asp>

(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

U.S. Immigration and Customs Enforcement (ICE)

Online verfügbar: <https://www.ice.gov/about-ice>

(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

V

Verizon, Data Breach Investigations Report 2020

Online verfügbar: <https://enterprise.verizon.com/de-de/resources/reports/dbir/>

(zuletzt abgerufen: 28.01.2021)

Z

Zeit Online, Der große Rundumschlag

Online verfügbar: <https://www.zeit.de/digital/internet/2020-12/cyberangriff-usa-hacker-daten-diskussion-russland>

(zuletzt abgerufen: 29.01.2021)

Zeit Online, US-Arbeitsmarktstatistik

Online verfügbar: <https://www.zeit.de/wirtschaft/2020-12/us-arbeitsmarkt-statistik-arbeitslosenquote-coronavirus-kontaktbeschaenkungen>

(zuletzt abgerufen: 05.02.2021)

www.ixpos.de/markterschliessung

www.bmwi.de

